

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Zollikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 28

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 15

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Zollikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

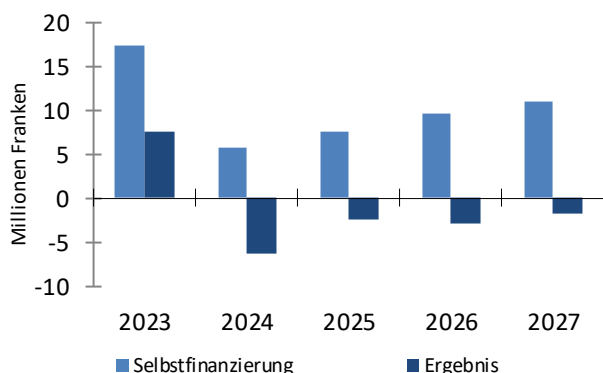
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen, insbesondere auch die Grundstückgewinnsteuern werden weiterhin auf hohem Niveau angenommen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung, das gestiegene Zinsniveau sowie die Kapitalfolgekosten der Investitionen. Mit total 135 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Gesamtsanierung Schwimmbad Fohrbach, Schule, Infrastruktur etc.). Der Gemeinderat beantragt für 2024 eine weitere Senkung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte auf 76 %. In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Defizite von ca. 2 bis 3 Mio. Franken erwartet. 2024 dürfte der Rechnungsausgleich um 6 Mio. Franken verfehlt werden. Mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt 51 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 71 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften dennoch um ca. 10 Mio. Franken abnehmen. Das Nettovermögen des Steuerhaushalts wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 16 Mio. Franken, womit das Zielband gut eingehalten wird. Bei den Gebührenhaushalten können die Tarife stabil bleiben, auch wenn im Bereich Abfall mit Defiziten zu rechnen ist.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

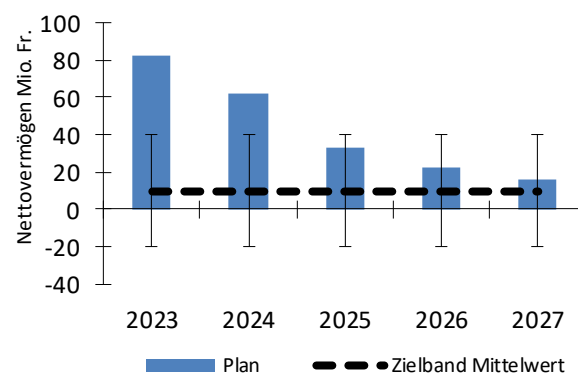
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird mit dem nochmals tieferen Steuerfuss ab 2024 um rund 3 Mio. Franken pro Jahr verfehlt. Die Selbstfinanzierung liegt dennoch auf einem recht hohen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Steuerhaushalt



Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens reduziert. Am Ende der Planung liegt es mit 16 Mio. Franken innerhalb des gewünschten Zielbandes.

Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Der Gemeinderat verabschiedete folgende Ziele für die Periode von 2022 bis 2026 (steuerfinanzierter Haushalt):

- **Nettovermögen in einer Bandbreite von -20 Mio. bis +40 Mio. Franken**

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 IST + 5 Plan)

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht und der mittelfristige Haushaltsausgleich über acht Jahre um 44 Mio. Franken übertroffen. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Bei den Grundstückgewinnsteuern wird gegenüber dem Vorjahresplan mit einer Zunahme um 4 Mio. Franken pro Jahr gerechnet und die Steuerkraft dürfte weiter ansteigen. So kann die recht deutliche Zunahme der Nettoaufwendungen verkraftet und der Steuerfuss ein weiteres Mal gesenkt werden. Die Entwicklung der Fiskalerträge und insbesondere der Grundstückgewinnsteuern ist für die Haushaltsituation von entscheidender Bedeutung und ist aufmerksam zu verfolgen. Mit Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, Leistungsüberprüfung etc.) könnten Verbesserungen erzielt werden.

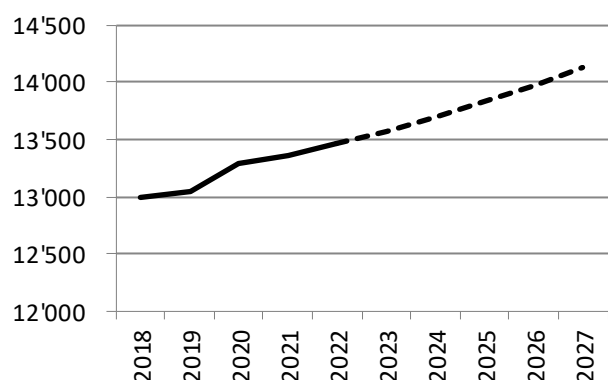
Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung trotz sehr hohem Investitionsvolumen in der Mitte des gewünschten Zielbandes. Im Steuerhaushalt werden jedoch um 21 Mio. Franken höhere Investitionen geplant als vor Jahresfrist. Die Projekte sollten stets auf deren Realisierbarkeit innerhalb des Planungshorizonts, auch im Hinblick auf die verfügbaren personellen Ressourcen, überprüft und entsprechend reduziert werden. Um den Substanzverzehr zu bremsen, ist bei den noch nicht bewilligten Projekten Zurückhaltung angezeigt.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer Stabilisierung der Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 300 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Rechnungslegung HRM2 (Aufwertung Verwaltungsvermögen, Abgrenzung Finanzausgleich)

Seit dem 1.1.2016 wird die Rechnung in Zollikon nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	51'042
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-117'581
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-66'539
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-4'600
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-71'139

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	1'150
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	16'208
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		43%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

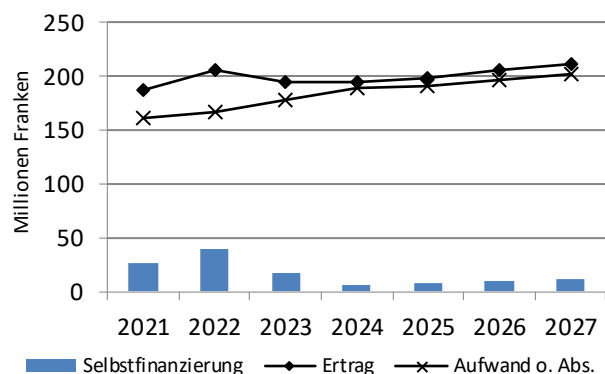
- Schwimmbad Fohrbach Gesamtsanierung
- Schulanlage Rüterwis Neubau BTH inkl. Provisorien
- Schulanlage Buechholz Erweiterung
- Diverse Sanierungen Gemeindegassen

Finanzvermögen

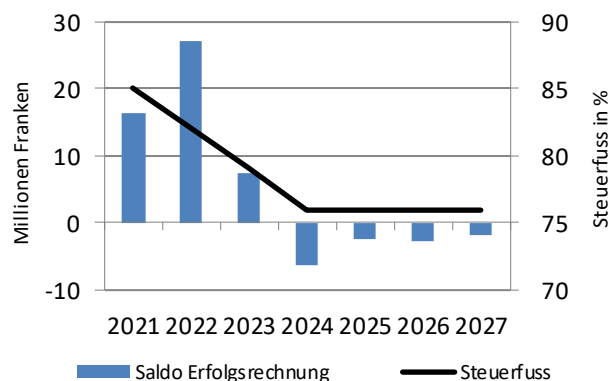
- Resirain 3 Gesamtsanierung

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern unter Berücksichtigung Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen entscheidenden Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuer-gesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Pflege** und **Asylwesen** sowie höhere **Bildungsausgaben** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit einem Steuerfuss von 76 % (drei Prozentpunkte weniger als 2023) ein jährlicher Aufwandüberschuss von 2 bis 3 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf ca. 230 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt bei 51 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 118 Mio. Franken zu 43 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen reduziert. Es beträgt am Ende der Planung 16 Mio. Franken, was einer leicht unterdurchschnittlichen Substanz entspricht. Das Zielband des Gemeinderates kann gut eingehalten werden.

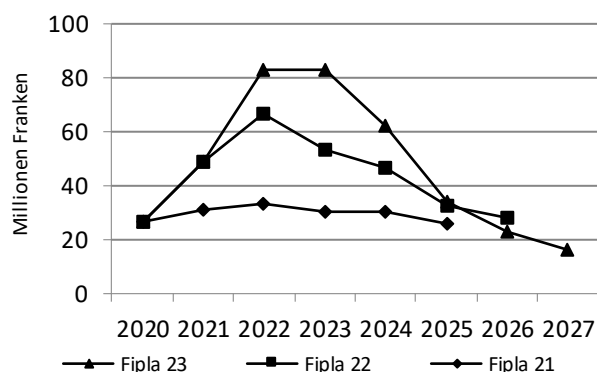
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich am Ende der Planperiode ein geringeres Nettovermögen.

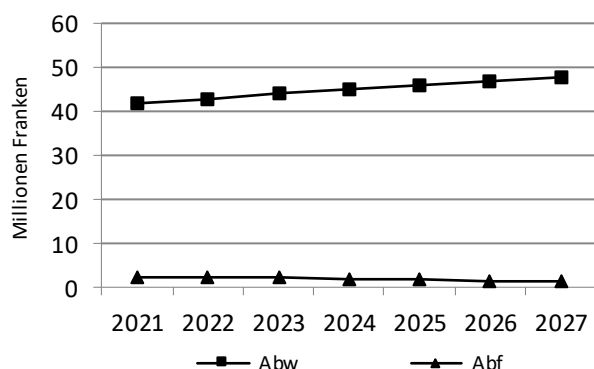
Die grösste Abweichung zeigt sich bereits 2022, wo ein wesentlich besserer Abschluss erzielt wurde als angenommen. In den Folgejahren resultieren in der Erfolgsrechnung mit dem nochmals tieferen Steuerfuss schwächere Ergebnisse als im Vorjahresplan.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen liegt 21 Mio. Franken höher als im Vorjahresplan, weshalb sich der Abbau der Substanz bis 2025 beschleunigt.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	13'762	-993
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-12'360	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	1'402	-993
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	47'809	1'252
Kostendeckungsgrad (2027)		121%	85%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		111%	k.A.
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	265	89

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

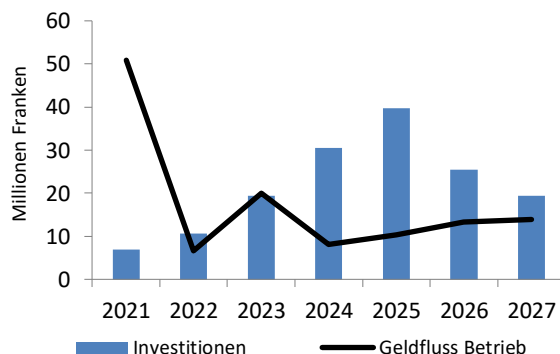
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	moderate Senkung möglich
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Mio. Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			98
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		66	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-130		
- Finanzvermögen	-5	-135	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-50		
- Neuaufnahme Schulden	40		
- Veränderung Anlagen	-	-10	
Veränderung Liquide Mittel			-79
Liquide Mittel (31.12.2027)			19
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			0
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		1.7%	40

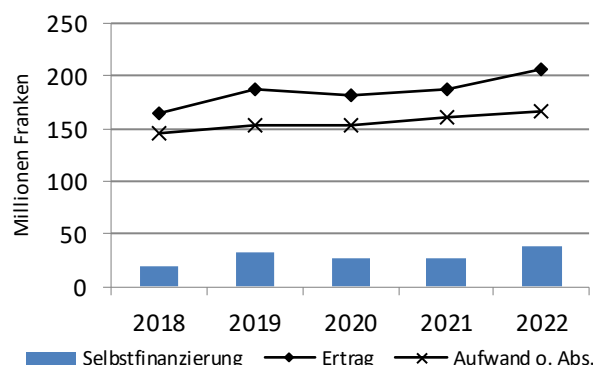


Aus der Erfolgsrechnung wird im Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) mit einem Mittelzufluss von 66 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 135 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 69 Mio. Franken. Dank der hohen Liquidität zu Beginn der Planungsperiode (98 Mio.) können die Investitionen finanziert und die verzinslichen Schulden um 10 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 40 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

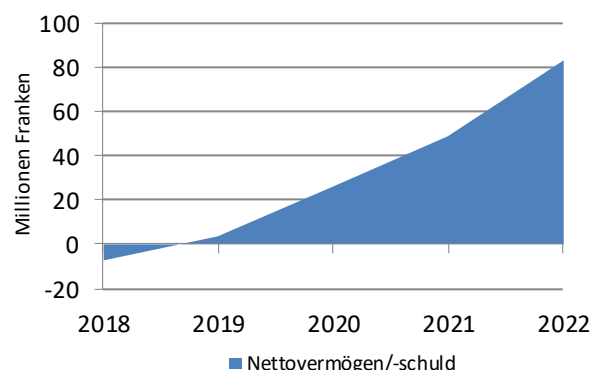
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Im Jahr 2022 konnte erneut ein sehr guter Abschluss erzielt werden. Die Steuererträge nahmen deutlich zu, obschon der Steuerfuss um drei Prozentpunkte gesenkt wurde. Die Grundstückgewinnsteuern erreichten mit 23 Mio. Franken einen Rekordwert. Die Aufwandseite zeigte ebenfalls Zunahmen. Beim Personal- und Sachaufwand wurde das Budget überschritten. Das Nettovermögen erhöhte sich in den letzten Jahren deutlich.

Für die vergangenen fünf Jahre werden eher hohe Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 50 Mio. Franken ausgewiesen. Sie standen einer Selbstfinanzierung von 145 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von hohen 291 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoabgänge im Finanzvermögen (10 Mio.) zeigte sich ein sehr hoher Haushaltüberschuss von 106 Mio. Franken. Ende 2022 resultierte im Steuerhaushalt ein Nettovermögen von 83 Mio. Franken. Das entspricht einer im Vergleich mit Zürcher Gemeinden überdurchschnittlichen Substanz. Die verzinslichen Schulden blieben im Jahr 2022 stabil bei 50 Mio. Franken. Die flüssigen Mittel betragen hohe 99 Mio. Franken. Der Steuerfuss betrug 2018 bis 2021 85 %, 2022 erfolgte eine Senkung auf 82 %. Für 2023 wurde eine Senkung auf 79 % beschlossen.

Mit 39 Mio. Franken lag die Selbstfinanzierung im 2022 um 12 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Dem höheren Nettoaufwand v.a. in den Abteilungen Schule und Liegenschaften standen höhere Steuererträge (Grundstückgewinnsteuern sowie ordentliche Steuern – trotz Steuerfussenkung) gegenüber. Die Finanzausgleichsabschöpfung war zudem tiefer als im Vorjahr. Die Rechnung 2022 schloss um 25 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die grösste Abweichung mit rund 16 Mio. Franken zeigt sich bei den ordentlichen Steuererträgen. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (18,9 %) liegt auf vergleichsweise hohem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 7 Mio. Franken konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2022 steigt die Steuerkraft auf 306 % vom kant. Mittelwert. Dadurch wird die Abschöpfung im Jahr 2024 um 10 Mio. Franken höher ausfallen als 2022. Dies ist bei der Interpretation des Ertragsüberschusses von 27 Mio. Franken entsprechend zu beachten. Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich bei beiden Bereichen (Abwasser, Abfall) eine komfortable Situation mit Nettovermögen und hohen Spezialfinanzierungen. Beim Abfall resultierte allerdings zum zweiten Mal in Folge ein Defizit von 0,2 Mio. Franken, welches vorerst noch durch die Spezialfinanzierung gedeckt werden kann.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	145'496	14'423	159'919
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-49'995	-9'145	-59'140
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	95'501	5'278	100'779
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	10'352	-	10'352
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	105'853	5'278	111'131
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	6'149	487	6'637
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	17'452	3'334	20'786
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		291%	158%	270%

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Gemeinde Zollikon

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Kanalisation und Kläranlage	4
Abfallverwertung	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	17
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	18
Aufgabenplan	20
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	21
Erfolgsrechnung alle Planjahre	22
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	24
Planbilanz	25
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	26
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	27
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	28

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung Zollikon	13'459	13'575	13'700	13'830	13'975	14'120
Schülerzahlen						
- Kindergarten	229	243	235	217	227	217
- Primarschule	778	791	789	801	799	787
- Sekundarschule	163	167	187	199	202	199
Total	1'170	1'201	1'211	1'217	1'228	1'203

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde, Schülerzahl Sekundarschule ohne Zumikon

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 104%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.6%	0.9%	15.1%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.2%	-0.6%	-4.0%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	1.0%	0.2%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.4%	0.1%	9.4%	0.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%	1.9%	1.8%	1.6%	1.7%
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%	1.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	0.8%	1.4%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	-0.1%	1.6%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	4.8%	3.1%	3.6%	3.3%	3.1%	2.8%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.7%	0.9%	0.9%	0.9%	1.0%	1.0%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	3.5%	3.1%	2.4%	2.3%	2.3%	2.2%	2.5%
Bevölkerung und nominales BIP	5.5%	4.0%	4.5%	4.3%	4.1%	3.8%	4.1%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

-

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 17'240	5'680	7'520	9'626	10'976	51'042							
Nettoinvestitionen VV	-17'391	-26'606	-35'710	-20'845	-17'029	-117'581							
Veränderung Nettovermögen	-151	-20'926	-28'190	-11'219	-6'053	-66'538							
Nettoinvestitionen FV	-325	-575	-600	-2'255	-845	-4'600							
Haushaltüberschuss/-defizit	-476	-21'501	-28'790	-13'474	-6'898	-71'138							
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		105'412	38'222	113'259	40'254	113'677	38'919	118'809	42'386	121'720	43'529	3.7%	3.3%
Fiskalbereich		120	134'409	122	129'875	152	135'488	152	139'655	152	145'181	6.1%	1.9%
Grundstückgewinnsteuern			16'000		18'000		16'000		16'000		16'000		-0.0%
Direkter Finanzausgleich		2) 69'515		74'000		73'907		72'925		75'939		2.2%	
Abschreibungen VV		9'735		11'960		10'102		12'515		12'775		7.0%	
Interne Verrechnungen		11'642	11'642	4'366	4'366	4'375	4'375	5'770	5'770	5'768	5'768	-16.1%	-16.1%
Finanzaufwand/-ertrag		1'882	5'537	1'441	6'372	1'592	6'441	2'955	6'426	2'421	6'499	6.5%	4.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		198'306	205'811	205'147	198'867	203'804	201'223	213'126	210'238	218'776	216'977	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		7'505		-6'280		-2'581		-2'888		-1'799		-6'044	
Abschreibungen		9'735		11'960		10'102		12'515		12'775		57'086	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1) 17'240		5'680		7'520		9'626		10'976		51'042	
Steuerfuss		79%		76%		76%		76%		76%			
Einfacher Staatssteuerertrag		151'316		151'316		157'926		163'041		169'727		2.9%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'849	-11'211	-7'431	-6'359	-5'877			-27'029				
Ergebnis aus Finanzierung		3'656	4'931	4'850	3'471	4'078			20'985				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-				
Rechnungsergebnis		7'505	-6'280	-2'581	-2'888	-1'799			-6'044				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		17'391	26'606	35'710	20'845	17'029			117'581				
Finanzvermögen (FV)		325	575	600	2'255	845			4'600				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		180'225		108'496		104'289		103'218		103'243		-43%	
Verwaltungsvermögen		159'775		174'421		200'029		208'360		212'613		33%	
Fremdkapital			97'600		46'798		70'781		80'929		87'006	-11%	
Eigenkapital			242'399		236'119		233'538		230'649		228'850	-6%	
Total		340'000	340'000	282'917	282'917	304'319	304'319	311'578	311'578	315'856	315'856	-7%	
Nettovermögen/-schuld		82'624		61'698		33'508		22'290		16'237			
Kennzahlen										Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		8.9%		2.9%		3.8%		4.7%		5.2%	↘	5.1% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		99%		21%		21%		46%		64%	↗	43% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.5%		-0.2%		-0.3%		0.0%		0.1%	↕	0.0% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6'087		4'504		2'423		1'595		1'150	↗	3'152 ø	

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		2'688	2'493	2'483	2'558	2'547	12'769						
Nettoinvestitionen VV		-1'685	-3'295	-3'500	-2'410	-1'470	-12'360						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'003	-802	-1'017	148	1'077	409						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'114	5'703	3'037	5'513	3'083	5'549	3'130	5'585	3'178	5'620	0.5%	-0.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		575	673	96	112	100	117	755	858	753	857	7.0%	6.2%
Abschreibungen VV		1'485		1'631		1'746		1'837		1'880		6.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'289	85	2'078	1'216	982	245	949	228	909	241		
Total		6'462	6'462	6'842	6'842	5'912	5'912	6'671	6'671	6'719	6'719	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'485		1'631		1'746		1'837		1'880		8'578	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'203		862		737		721		668		4'191	
Selbstfinanzierung		2'688		2'493		2'483		2'558		2'547		12'769	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		123%		118%		115%		113%		111%		116%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'690	5	3'300	5	3'505	5	2'415	5	1'470	-		
Nettoinvestitionen VV		1'685		3'295		3'500		2'410		1'470		12'360	
Bilanz (1'000 Fr.)												Veränderung 5 J.	
N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven			
Verwaltungsvermögen (VV)	38'510		40'174		41'928		42'501		42'091		9%		
Fremdkapital		1) -7'564		-6'761		-5'744		-5'892		-6'969	-8%		
Spezialfinanzierung		46'073		46'935		47'672		48'393		49'061	6%		
Total	38'510	38'510	40'174	40'174	41'928	41'928	42'501	42'501	42'091	42'091	9%		
Nettovermögen/-schuld		7'564		6'761		5'744		5'892		6'969			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		42.2%		44.3%		43.8%		39.7%		39.3%	↑	41.9% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		160%		76%		71%		106%		173%	↗	103% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-1.5%		-0.3%		-0.3%		-1.6%		-1.6%	↗	-1.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		557		494		415		422		494	↗	476 ø	

Kanalisation und Kläranlage	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'765	2'721	2'719	2'777	2'780	13'762
Nettoinvestitionen VV	-1'685	-3'295	-3'500	-2'410	-1'470	-12'360
Haushaltüberschuss/-defizit	1'080	-574	-781	367	1'310	1'402

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'019	543	1'009	543	1'022	549	1'036	554	1'050	560	1.3% 1.0%
Beitrag an ARA	520		520		532		545		557		2.3%
Gebührenertrag		3'695		3'695		3'713		3'731		3'749	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	574	639	96	107	100	112	754	827	752	831	7.0% 6.8%
Abschreibungen VV	1'476		1'622		1'737		1'829		1'871		6.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'289		2'078	980	982		949		909		
Total	4'877	4'877	5'324	5'324	4'374	4'374	5'112	5'112	5'139	5'139	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'476		1'622		1'737		1'829		1'871		8'534
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'289		1'099		982		949		909		5'227
Selbstfinanzierung	2'765		2'721		2'719		2'777		2'780		13'762

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	136%	134%	129%	123%	121%	128%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	0.25%	0.25%	1.80%	1.77%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'680	1'680	1'688	1'696	1'704	0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'690	5	3'300	5	3'505	5	2'415	5	1'470	-	
Nettoinvestitionen VV	1'685		3'295		3'500		2'410		1'470		12'360

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		38'449		40'122		41'885		42'466		42'065		9%
Fremdkapital	1)		-5'421		-4'847		-4'066		-4'434		-5'743	6%
Spezialfinanzierung			43'870		44'969		45'951		46'900		47'809	9%
Total		38'449	38'449	40'122	40'122	41'885	41'885	42'466	42'466	42'065	42'065	9%
Nettovermögen/-schuld		5'421		4'847		4'066		4'434		5'743		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	56.7%	62.6%	62.2%	54.3%	54.1%	↑ 58.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	164%	83%	78%	115%	189%	↗ 111% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	-0.3%	-0.3%	-1.4%	-1.5%	↘ -1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	399	354	294	317	407	↗ 354 ø

Abfallverwertung	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-77		-228		-237		-219		-232		-993
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	-77		-228		-237		-219		-232		-993

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'575	45	1'508	55	1'529	56	1'549	56	1'570	57			1.3%	1.0%				
Gebührenertrag		1'420		1'220		1'232		1'244		1'256								-3.0%
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	1	34	0	6	0	5	1	31	1	26			-11.4%	-6.3%				
Abschreibungen VV	9		9		9		9		9				0.0%					
Veränderung Spezialfinanzierung		85		237		245		228		241								
Total	1'585	1'585	1'517	1'517	1'538	1'538	1'559	1'559	1'580	1'580			5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-					
Abschreibungen/Aufwertungen	9		9		9		9		9				44					
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-85		-237		-245		-228		-241				-1'037					
Selbstfinanzierung	-77		-228		-237		-219		-232				-993					

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	95%	84%	84%	85%	85%		87%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	0.25%	0.25%	1.80%	1.77%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	17'750	15'250	15'397	15'545	15'695	1.0%	1.0%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)			61		52		44		35		26										-57%
Fremdkapital	1)			-2'142		-1'914		-1'678		-1'458		-1'226									-43%
Spezialfinanzierung				2'203		1'967		1'721		1'493		1'252									-43%
Total			61	61	52	52	44	44	35	35	26	26									-57%
Nettovermögen/-schuld			2'142		1'914		1'678		1'458		1'226										

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-5.1%	-17.8%	-18.3%	-16.5%	-17.3%	↓	-15.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.2%	-0.4%	-0.4%	-2.3%	-1.9%	↗	-1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	158	140	121	104	87	↘	122 ø

Gesamthaushalt		2023		2024		2025		2026		2027		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	19'928		8'173		10'003		12'184		13'523		63'811	
Nettoinvestitionen VV		-19'076		-29'901		-39'210		-23'255		-18'499		-129'941	
Veränderung Nettovermögen		852		-21'729		-29'207		-11'071		-4'976		-66'130	
Nettoinvestitionen FV		-325		-575		-600		-2'255		-845		-4'600	
Haushaltüberschuss/-defizit		527		-22'304		-29'807		-13'326		-5'821		-70'730	
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)													
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		178'161	194'335	190'417	193'643	190'819	195'955	195'015	203'625	200'989	210'330	3.1%	2.0%
Abschreibungen VV		11'219		13'591		11'847		14'352		14'655		6.9%	
Interne Verrechnungen		11'642	11'642	4'366	4'366	4'375	4'375	5'770	5'770	5'768	5'768	-16.1%	-16.1%
Finanzaufwand/-ertrag		2'456	6'210	1'537	6'484	1'692	6'559	3'710	7'285	3'174	7'356	6.6%	4.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'289	85	2'078	1'216	982	245	949	228	909	241		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		204'767	212'272	211'989	205'709	209'716	207'135	219'797	216'908	225'495	223'695	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		7'505		-6'280		-2'581		-2'888		-1'799		-6'044	
Abschreibungen		11'219		13'591		11'847		14'352		14'655		65'664	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'203		862		737		721		668		4'191	
Selbstfinanzierung	1)	19'928		8'173		10'003		12'184		13'523		63'811	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)													
		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'751		-11'228		-7'448		-6'463		-5'981		-27'368	
Ergebnis aus Finanzierung		3'754		4'947		4'867		3'574		4'182		21'324	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		7'505		-6'280		-2'581		-2'888		-1'799		-6'044	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)													
		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		19'076		29'901		39'210		23'255		18'499		129'941	
Finanzvermögen (FV)		325		575		600		2'255		845		4'600	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)													
		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		19'928		8'173		10'303		13'312		13'946		65'661	
Geldfluss aus Investitionen		-19'401		-30'476		-39'810		-25'510		-19'344		-134'541	
Geldfluss aus Finanzierungen		-		-50'000		25'000		10'000		5'000		-10'000	
Veränderung flüssige Mittel		527		-72'304		-4'507		-2'198		-398		-78'880	
Bilanz (1'000 Fr.)													
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		180'225		108'496		104'289		103'218		103'243		-43%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		99'084		26'781		22'273		20'075		19'677		-80%	
Verwaltungsvermögen (VV)		198'284		214'595		241'957		250'861		254'705		28%	
Fremdkapital			90'037		40'037		65'037		75'037		80'037	-11%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			50'000		0		25'000		35'000		40'000	-20%	
Eigenkapital		288'472		283'054		281'210		279'042		277'911		-4%	
Total		378'509	378'509	323'091	323'091	346'247	346'247	354'079	354'079	357'948	357'948	-5%	
Nettovermögen/-schuld		90'188		68'460		39'253		28'182		23'206			
Kennzahlen													
												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	79%		76%		76%		76%		76%			
Selbstfinanzierungsanteil		9.9%		4.1%		4.9%		5.8%		6.2%		↘	6.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		104%		27%		26%		52%		73%		↗	49% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		-0.2%		-0.3%		-0.1%		0.0%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6'644		4'997		2'838		2'017		1'643		↗	3'628 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	41'008	19'928	8'173	3'047	1'468	597
Nettoinvestitionen VV	-8'508	-19'076	-29'901	-632	-1'405	-2'183
Veränderung Nettovermögen	32'500	852	-21'729	2'415	63	-1'586
Nettoinvestitionen FV	-2'090	-325	-575	-155	-24	-42
Haushaltüberschuss/-defizit	30'410	527	-22'304	2'259	39	-1'628

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-31'459	-35'254	-38'974	-2'337	-2'597	-2'845
Nettokosten Schule	-28'467	-31'011	-33'183	-2'115	-2'284	-2'422
Nettokosten Finanzen und Steuern	-10'431	-8'671	-10'060	-605	-639	-628
Total Aufwand (netto)	-70'357	-74'937	-82'217	-5'057	-5'520	-5'895
Direkte Gemeindesteuern	136'290	134'189	129'650	10'126	9'885	9'464
Grundstückgewinnsteuern	22'720	16'000	18'000	1'688	1'179	1'314
Direkter Finanzausgleich	-63'230	-69'515	-74'000	-4'698	-5'121	-5'401
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	1'590	1'767	2'287	118	130	60
Total Ertrag (netto)	97'371	82'442	75'937	7'235	6'073	5'436
Ergebnis Erfolgsrechnung	27'014	7'505	-6'280	2'178	553	-458
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'262	11'219	13'591	985	826	992
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 732	1'203	862	54	89	63
Selbstfinanzierung	41'008	19'928	8'173	3'217	1'468	597
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -9'729	-	-	-723	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-24'699	-	-	-1'835	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'580	19'928	8'173	659	1'468	597
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-8'508	-19'076	-29'901	-632	-1'405	-2'183
Finanzvermögen (FV)	-2'090	-325	-575	-155	-24	-42
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-10'599	-19'401	-30'476	-787	-1'429	-2'225
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 0	-	-50'000	0	-	-3'650
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-337	-	-	-25	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-331	-	-50'000	-25	-	-3'650
Veränderung Flüssige Mittel	-4'349	527	-72'304	-153	39	-5'278

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Bildung (Franken je Schüler)						
- Kindergarten (je Schüler)	20'420	22'633	22'885	11%	12% !!	1%
- Primarschule (je Schüler)	23'664	26'077	28'267	10%	19% !!	8%
- Sekundarschule (je Schüler)	33'009	29'252	29'422	-11%	-11%	1%
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	417	359	389	-14%	-7%	8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	111	117	111	5%	0%	-5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-28	-13	-36	-54%	30%	184%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-74	-66	-102	-11%	38%	56%
- Planmässige Abschreibungen VV	707	717	766	1%	8% !!	7%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'337	2'597	2'845	11%	22%	10%
Nettokosten Kindergarten	347	405	393	17%	13%	-3%
Nettokosten Primarschule	1'368	1'519	1'628	11%	19%	7%
Nettokosten Sekundarschule	400	360	402	-10%	0%	12%
Total Nettokosten Schule(n)	2'115	2'284	2'422	8%	15%	6%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'452	4'881	5'267	10%	18%	8%
Nettokosten Finanzen und Steuern	605	639	628	6%	4%	-2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	5'057	5'520	5'895	9%	17%	7%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	528	476	499	-10%	-5%	5%
Total Kosten	5'585	5'996	6'394	7%	14%	7%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'459	13'575	13'700	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	229	243	235	6%	3%	-3%
Primarschüler	778	791	789	2%	1%	0%
Sekundarschüler	163	167	187	2%	15%	12%
Gesamtschülerzahl	1'170	1'201	1'211	3%	4%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	3.1%	3.6%			

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zollikon (1'000 Fr.)

09.08.2023

Gemeinde Zollikon (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	17'391	26'606	35'710	20'845	17'029	42'687	160'268
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	17'391	26'606	35'710	20'845	17'029	42'687	160'268

Kanalisation und Kläranlage	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'685	3'295	3'500	2'410	1'470	3'105	15'465
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'685	3'295	3'500	2'410	1'470	3'105	15'465

Abfallverwertung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zollikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	325	575	600	2'255	845	5'340	9'940
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	325	575	600	2'255	845	5'340	9'940

Gesamttotal Gemeinde Zollikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	19'401	30'476	39'810	25'510	19'344	51'132	185'673

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 Netzwerk, Glasfaserleitungen, Ausbau	2030.5060.025	2	0	GDE	4		70						70
2 Fachapplikationen, Teiloutsourcing	2030.5060.026	2	0	GDE	4		250	300					550
3 Telefonie, Erweiterung und Erneuerung	2030.5060.027	2	0	GDE	4		300	100					400
4 Server, Ausbau und Erneuerung (2023)	2030.5060.028	2	0	GDE	4		50						50
5 Betriebssysteme, Lizenzierung	2030.5060.029	2	0	GDE	4		50						50
6 Digitaler Dorfplatz, Infoscreens, Anschaffung	2030.5060.030	2	0	GDE	4			150					150
7 Digitaler Dorfplatz, Infoscreens, Anschaffung	2030.5060.030	2	0	GDE	4				150				150
8 Digital Signage, Infoscreens, Schule, Anschaffung	2030.5060.031	2	0	GDE	4			100					100
9 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung (2025)	2030.5060.Z.1000256	2	0	GDE	4				150				150
10 Office Software, Update (2019)	2030.5200.014	2	0	GDE	5	152	250						402
11 Sclaris, Aktualisierung und Erweiterung	2030.5200.016	2	0	GDE	5		50	50					100
12 Homepage, Gemeinde und Schule, Redesign	2030.5200.018	2	0	GDE	5	82	50						132
13 WPZ, elektronische Patientendossier, Einführung	2030.5200.019	2	0	GDE	5		50	50					100
14 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5	26	12	22	266				326
15 Wieslerstr. 51, Friedhofgebäude, Sanierung	2044.5040.002	2	0	GDE	20	20	600						620
16 Wieslerstr. 51, Wärmeerzeugung, Ersatz	2044.5040.003	2	0	GDE	20	31	200						231
17 Firststr. 20, Wärmeerzeugung, Ersatz	2044.5040.004	2	0	GDE	20			25	200				225
18 Firststr. 20, Gebäudehülle, Sanierung	2044.5040.005	2	0	GDE	20			50	600				650
19 Wieslerstr. 51, Dach, Photovoltaikanlage	2044.5040.006	2	0	GDE	20		10	150					160
20 Bau- und Zonenordnung, Revision 2017-	4020.5290.003	2	0	GDE	10	139	50	100	100				389
21 Öffentlicher Gestaltungsplan, Seestrasse (Annastrasse bis Guggi)	4020.5290.007	2	0	GDE	10		50	150					200
22 Zollikerberg Durchgangsverkehr	4020.5290.Z.1000043	2	0	GDE	10				200				200
23 Zumikerstrasse, Belag	4030.5010.006	2	0	GDE	40		700						700
24 Zumikerstrasse, Belag	4030.5010.006	2	0	GDE	40			40					40
25 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Belag	4030.5010.028	2	0	GDE	40							240	240
26 Rütistrasse [HNr. 1-43], Belag	4030.5010.034	2	0	GDE	40	329	370						699
27 Hanflandstr., Belag	4030.5010.035	2	0	GDE	40	9	500						509
28 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.036	2	0	GDE	40			20	330				350
29 Weltistr. [HNr 7-25], Belag	4030.5010.037	2	0	GDE	40		20	580					600
30 Hinterdorfstr. und Hinter Zünen, Belag	4030.5010.038	2	0	GDE	40		10	350					360
31 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Belag	4030.5010.039	2	0	GDE	40			200	550	500			1'250
32 Brandisstr. [HNr 50-59], Belag	4030.5010.040	2	0	GDE	40		20	210					230
33 Gstadstr. [HNr 1-35], Belag	4030.5010.041	2	0	GDE	40			20	430				450
34 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Belag	4030.5010.042	2	0	GDE	40		10	150					160
35 Parkplatz Allmend, Belag	4030.5010.043	2	0	GDE	40			50	2'050				2'100
36 Talstr. [HNr 16-32], Belag	4030.5010.Z.1000110	2	0	GDE	40					30	850	210	1'090
37 Dammstr., Belag	4030.5010.Z.1000119	2	0	GDE	40							300	300
38 Gartenstr. [HNr 8-24], Belag	4030.5010.Z.1000120	2	0	GDE	40							600	600
39 Bahnhof- / Seestr., Lichtsignalanlage	4030.5010.Z.1000121	2	0	GDE	40				30	620			650
40 Rietholzstr., Belag	4030.5010.Z.1000125	2	0	GDE	40				20	580			600

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
41 Guggenstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Belag	4030.5010.Z.1000127	2	0	GDE	40				30	650			680
42 Oescherstr. [HNr. 15 -28], Belag	4030.5010.Z.1000129	2	0	GDE	40					10	90		100
43 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Belag	4030.5010.Z.1000132	2	0	GDE	40							50	50
44 Fohrbachstr., Belag	4030.5010.Z.1000133	2	0	GDE	40					15	335		350
45 Isenbühlstr., Belag	4030.5010.Z.1000134	2	0	GDE	40					20	510		530
46 Hägnistr. [HNr. 1-20], Belag	4030.5010.Z.1000138	2	0	GDE	40						20	360	380
47 Schlossbergstr., Belag	4030.5010.Z.1000140	2	0	GDE	40						30	600	630
48 Kleindorf, Belag	4030.5010.Z.1000141	2	0	GDE	40						10	120	130
49 Alfred-Ulrich-Str., Belag	4030.5010.Z.1000142	2	0	GDE	40							430	430
50 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Belag	4030.5010.Z.1000281	2	0	GDE	40							185	185
51 Firststrasse, Belag	4030.5010.Z.1000399	2	0	GDE	40							1'170	1'170
52 Sole, Aufbereitungsanlage, Ersatz	4030.5060.001	2	0	GDE	8			100					100
53 Rütistrasse [HNr. 1-30], Beleuchtung	4031.5010.025	2	0	GDE	40	67	55						122
54 Hanflandstr., Beleuchtung	4031.5010.026	2	0	GDE	40		105						105
55 Hinterdorfstr. und Hinter Zünen, Beleuchtung	4031.5010.027	2	0	GDE	40		5	55					60
56 Weltistr. [HNr 7-25], Beleuchtung	4031.5010.028	2	0	GDE	40		10	70					80
57 Brandisstr. [HNr 50-59], Beleuchtung	4031.5010.029	2	0	GDE	40		5	45					50
58 Gstadstr. [HNr 1-35], Beleuchtung	4031.5010.030	2	0	GDE	40			5	75				80
59 Parkplatz Allmend, Beleuchtung	4031.5010.031	2	0	GDE	40			5	65				70
60 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Beleuchtung	4031.5010.032	2	0	GDE	40			30	140	60			230
61 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000084	2	0	GDE	40							50	50
62 Guggenstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000128	2	0	GDE	40				5	85			90
63 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000131	2	0	GDE	40							60	60
64 Isenbühlstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000135	2	0	GDE	40					5	55		60
65 Hägnistr. [HNr. 1-20], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000139	2	0	GDE	40						5	55	60
66 Alfred-Ulrich-Str., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000143	2	0	GDE	40							65	65
67 Rotfluhstr. [Rietstr. Nord - Oberdorfstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000147	2	0	GDE	40				30				30
68 Talstr. [HNr 16-32], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000316	2	0	GDE	40					5	85		90
69 Dammstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000317	2	0	GDE	40							50	50
70 Gartenstr. [HNr 8-24], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000318	2	0	GDE	40							50	50
71 Rietholzstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000319	2	0	GDE	40				5	95			100
72 Firststrasse, Beleuchtung	4031.5010.Z.1000400	2	0	GDE	40							110	110
73 Hasenbart, Spielplatz, Neugestaltung	4034.5030.002	2	0	GDE	20		200						200
74 Zumikerstrasse, Bachdurchlass	4040.5020.003	2	0	GDE	50		70						70
75 Wässerig, Ufersanierung	4040.5020.004	2	0	GDE	50					200	2'000		2'200
76 Forchstrasse [Rosengarten bis Zumikon], Hochwasserschutz	4040.5020.005	2	0	GDE	50	14	60	50	140	950			1'214
77 Gewässerraum, Festlegung	4040.5290.001	2	0	GDE	10		15						15
78 Dufourplatz, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.007	2	0	GDE	40	19	20	200					239
79 Spital Zollikerberg, Bushaltestelle, Ausbau	4050.5010.008	2	0	GDE	40				400				400
80 Hasenbart, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.009	2	0	GDE	40		130	70					200

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
81 Regenbecken Rehalp, Sanierung	4060.5030.024	2	0	ABW	20	44	600	600					1'244
82 Sennhofstr./Fuchsbüel, Kanalisation	4060.5030.033	2	0	ABW	50	0	235	215					450
83 Forchstrasse, Entlastungsbauwerk, Kanalisation	4060.5030.034	2	0	ABW	30			200					200
84 Hanflandstr., Kanalisation	4060.5030.035	2	0	ABW	50		210						210
85 Rotfluhstr. [Wybüelstr.-HNr 49], Kanalisation	4060.5030.036	2	0	ABW	50			50	800				850
86 Gstadstr. [HNr 1-35], Fremdwasserreduktion	4060.5030.037	2	0	ABW	50			50	500				550
87 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Kanalisation	4060.5030.038	2	0	ABW	50		15	300					315
88 Rotfluhstr. [Wybüelstr-Rietstr], Fremdwasserreduktion	4060.5030.039	2	0	ABW	50			10	190				200
89 Waldstr., Meterowasserleitung	4060.5030.040	2	0	ABW	50			15	215				230
90 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Kanalisation	4060.5030.041	2	0	ABW	50			30	470	200			700
91 Binzstr. [Resirain bis Sennhofstr.], Kanalisation	4060.5030.042	2	0	ABW	50		20	700	580				1'300
92 Rietholzstr., Meterowasserkanal	4060.5030.Z.1000111	2	0	ABW	50				100	1'100			1'200
93 Oescherstr. [HNr. 15-28], Fremdwasserkanal	4060.5030.Z.1000130	2	0	ABW	50					15	235		250
94 Isenbühlstr. [Teil Friedhofstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1000136	2	0	ABW	50					5	55		60
95 Isenbühlstr. [Teil Isenbühlstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1000137	2	0	ABW	50					10	410		420
96 Alfred-Ulrich-Str, Kanalisation	4060.5030.Z.1000144	2	0	ABW	50							1'300	1'300
97 Gstad, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.Z.1000230	2	0	ABW	20				70	330			400
98 Nebelbach, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.Z.1000231	2	0	ABW	20					70	330		400
99 Kleindorf, Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1000232	2	0	ABW	50						30	320	350
100 Talstr. [HNr 16-32], Kanalisation	4060.5030.Z.1000278	2	0	ABW	50					15	200		215
101 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Kanalisation	4060.5030.Z.1000283	2	0	ABW	50							275	275
102 Fohrbachstr., Kanalisation	4060.5030.Z.1000285	2	0	ABW	50					20	200		220
103 Hängnistr. [HNr. 1-20], Kanalisation	4060.5030.Z.1000288	2	0	ABW	50						10	250	260
104 Firststrasse, Regenwasserkanal	4060.5030.Z.1000401	2	0	ABW	50							710	710
105 Guggenstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Regenwasserkanal	4060.5030.Z.1000402	2	0	ABW	50				15	150			165
106 GEP, Aktualisierung	4060.5290.001	2	0	ABW	10		90						90
107 GEP, Zustandsuntersuchung 2024, Kanalisation	4060.5290.002	2	0	ABW	10		20	630					650
108 GEP, Zustandsuntersuchung 2024, Kanalisation	4060.5290.002	2	0	ABW	10				65				65
109 Dammstrasse, Neuer Regenwasser- und Schmutzwasserkanal	4060.5290.Z.1000299	2	0	ABW	50							250	250
110 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2022 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.009	2	0	ABW	20		500						500
111 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2023 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.010	2	0	ABW	20			500					500
112 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.Z.1000237	2	0	ABW	20				500				500
113 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2025 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.Z.1000403	2	0	ABW	20					500			500
114 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2022 (jährlich, nachschüssig)		2	0	ABW	20		-5						-5
115 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2023 (jährlich, nachschüssig)		2	0	ABW	20			-5					-5
116 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssig)		2	0	ABW	20				-5				-5
117 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2025 (jährlich, nachschüssig)		2	0	ABW	20					-5			-5
118 Kommunalfahrzeug, Ersatz, Ladog T1700 (bisher: Hensa 1370)	4088.5060.003	2	0	GDE	8		270						270
119 Strassenwischmaschine, Ersatz	4088.5060.004	2	0	GDE	8		280						280
120 Polizei, Geschwindigkeitsmessgerät, Ersatz	5020.5060.003	2	0	GDE	8		125						125

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
121 Polizei Patrouillenfahrzeug, Ersatz (2024)	5020.5060.004	2	0	GDE	8			130					130
122 Schlauchwaschanlage, Ersatz	5020.5060.Z.1000391	2	0	GDE	8				110				110
123 Verkehrssicherheit, Planung Velorouten	5020.5290.001	2	0	GDE	10			50	50				100
124 Stipendiendarlehen, Rückzahlungen	6111.6470.001	2	0	GDE	0		-1	-1	-1	-1	-1	-3	-8
125 Küchengeräte, Ersatz (2027)	6221.5040.Z.1000332	2	0	GDE	20						25		25
126 Küchengeräte, Ersatz (2023)	6221.5060.028	2	0	GDE	10		12						12
127 Pflege, Mobility Monitoring, Anschaffungen (2023)	6221.5060.029	2	0	GDE	10		16						16
128 Gastro, Tiefkühlzelle, Neuanschaffung (2024)	6221.5060.030	2	0	GDE	10			15					15
129 Küchengeräte, Ersatz (2026)	6221.5060.Z.1000329	2	0	GDE	10					50			50
130 Servicegeräte, Ersatz (2026)	6221.5060.Z.1000330	2	0	GDE	10					61			61
131 Servicegeräte, Ersatz (2027)	6221.5060.Z.1000331	2	0	GDE	10						40		40
132 Pflege, Patientenheber und Badelift, Ersatz (2028)	6221.5060.Z.1000336	2	0	GDE	10							23	23
133 Küchengeräte, Ersatz (2029)	6221.5060.Z.1000337	2	0	GDE	10							35	35
134 Pflege, Matratzen, Ersatz (2025)	6221.5060.Z.1000382	2	0	GDE	10				65				65
135 Service, Spülmaschine, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000383	2	0	GDE	10							6	6
136 Pflege, Rollstühle, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000384	2	0	GDE	10							22	22
137 Service, Kaffeemaschinen, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000385	2	0	GDE	10							96	96
138 Mobiliar, Holztische, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000386	2	0	GDE	10							117	117
139 Mobiliar, Ledersesseln, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000387	2	0	GDE	10							157	157
140 Mobiliar, Stühle, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000388	2	0	GDE	10							189	189
141 Fahrzeuge Mahlzzeitendienst, Ersatz	6222.5060.006	2	0	GDE	8		120						120
142 Ortskernentwicklung Zollikon, Beugi	7010.5290.001	2	0	GDE	10	12		100	150	150			412
143 Ortskernentwicklung Zollikerberg, Roswies	7010.5290.002	2	0	GDE	10			100	150	150			400
144 Bergstr. 20, Personalparkplatz, Belagssanierung	7030.5010.Z.1000044	2	0	GDE	40					150			150
145 Rietstr. 38, Garderoben, Sanierung	7030.5040.024	2	0	GDE	20	7	582						589
146 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, Neubau	7030.5040.026	2	0	GDE	33					50	200	5'400	5'650
147 Bergstr. 20, Flügeltrakt, Dachsanierung	7030.5040.029	2	0	GDE	20			30	200				230
148 Bergstr. 10, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.033	2	0	GDE	20		60						60
149 Bergstr. 10, Haustechnik, Sanierung	7030.5040.035	2	0	GDE	20	189	300						489
150 Bergstr. 10, Tiefgarage, Sanierung	7030.5040.036	2	0	GDE	20		500						500
151 Rietstr. 38, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.037	2	0	GDE	20		300						300
152 Langwattstr. 46, Gebäudehülle, Sanierung	7030.5040.038	2	0	GDE	20		300						300
153 Langwattstr. 46, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.039	2	0	GDE	20	17	300						317
154 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Instandstellung, Umnutzung	7030.5040.040	2	0	GDE	20		2'150						2'150
155 Bergstr. 20, Empfangsbereich EK, Umbau	7030.5040.041	2	0	GDE	20		250						250
156 Bergstr. 20, Behindertengerecht, Ausbau	7030.5040.042	2	0	GDE	20				100			4'000	4'100
157 Dufourstr. 19, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.043	2	0	GDE	20		50	400					450
158 Gustav-Maurer-Str. 34, Gesamtsanierung	7030.5040.044	2	0	GDE	20					40	120	2'000	2'160
159 Oberdorfstr. 14, Ortsmuseum, Umbau durch Nutzungsänderung	7030.5040.045	2	0	GDE	20			50	900				950
160 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Untergeschoss, Sanierung	7030.5040.046	2	0	GDE	20		25	250					275

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
161 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Umnutzung	7030.5040.047	2	0	GDE	20		20	220					240
162 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Aussenanlagen, Sanierung	7030.5040.048	2	0	GDE	20		10	90					100
163 Langwattstr. 46, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.049	2	0	GDE	20		120						120
164 Buchholzstr. 15, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.050	2	0	GDE	20		150						150
165 Bergstr. 10, Umgebungsgestaltung (Grünanlagen)	7030.5040.051	2	0	GDE	20		100						100
166 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Wärmeezeugung, Ersatz	7030.5040.052	2	0	GDE	20		30	250					280
167 Forchstr. 191a, Dach, Sanierung	7030.5040.053	2	0	GDE	20			10	120				130
168 Oberdorfstr. 16, Wärmeezeugung, Ersatz	7030.5040.054	2	0	GDE	20			25	250				275
169 Bergstr. 20, Grund- und Bürobeleuchtung, Erneuerung	7030.5040.055	2	0	GDE	20			150					150
170 Bergstr. 20, Finanzabteilung, Erneuerung	7030.5040.056	2	0	GDE	20			350					350
171 Bergstr. 20, Räumlichkeiten ICT, Erneuerung	7030.5040.057	2	0	GDE	20			80					80
172 Bergstr. 20, Bauabteilung, Erneuerung	7030.5040.058	2	0	GDE	20			200					200
173 Bergstr. 20, Garage, Umnutzung zu Büro, Sitzungszimmer	7030.5040.059	2	0	GDE	20			150					150
174 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, behindertengerecht, Ausbau	7030.5040.060	2	0	GDE	20		10	60					70
175 Binzstr., Lagerraum "Spycher", Sanierung	7030.5040.061	2	0	GDE	20			10	70				80
176 Bergstr. 10, Vorplatz und Logistik, Sanierung	7030.5040.062	2	0	GDE	20			200					200
177 Bergstr. 20, Fassade, Sanierung	7030.5040.Z.1000047	2	0	GDE	20							1'650	1'650
178 Rütistr. 43, Wärmeezeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1000054	2	0	GDE	20						20	180	200
179 Seestr. 100, Wärmeezeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1000055	2	0	GDE	20							100	100
180 Hinterdorfstr. 6, Wärmeezeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1000058	2	0	GDE	20					10	120		130
181 Bergstr. 20, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.Z.1000312	2	0	GDE	20				30	450			480
182 Wässerig, Teerbelag, Instandstellung	7031.5030.001	2	0	GDE	20					30	300		330
183 Grosser Bootshafen, behindertengerecht, Ausbau	7031.5030.006	2	0	GDE	30			100					100
184 Seeanlage Gugger, Umgebung, Gestaltung	7032.5030.001	2	0	GDE	20		100	700	700				1'500
185 Seeanlage Schiffflände, Umgebung, Instandstellung	7032.5030.Z.1000298	2	0	GDE	20					80	500		580
186 Seeanlage Wässerig, Garderoben- und Kioskgebäude, Neubau	7032.5040.Z.1000301	2	0	GDE	33					50	600		650
187 Seeanlage Wässerig, Neugestaltung, Planung	7032.5290.001	2	0	GDE	10		200	100					300
188 Seestr. 65, Innensanierung	7040.7040.016	2	0	FV	0			30	50	600	200		880
189 Alte Landstr. 94, Restaurant, Sanierung	7040.7040.018	2	0	FV	0						330		330
190 Bergstr. 11/11a, Wärmeezeugung, Ersatz	7040.7040.020	2	0	FV	0		250						250
191 Im Hasenbart 9, Dach und Aussenhülle, Instandstellung	7040.7040.022	2	0	FV	0		30	260					290
192 Im Hasenbart 9, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.023	2	0	FV	0		10	120					130
193 Forchstr. 199, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.025	2	0	FV	0			20	100				120
194 Seestr. 65, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.026	2	0	FV	0			10	50				60
195 Seestr. 69, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.027	2	0	FV	0			15	120				135
196 Zumikerstr.14, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.028	2	0	FV	0			10	60				70
197 Sennhofstr. 86, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.029	2	0	FV	0		15	120					135
198 Alte Landstr. 68, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.1000077	2	0	FV	0							1'320	1'320
199 Forchstr. 199, Wärmeezeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000081	2	0	FV	0				20	180			200
200 Gstadstr. 23, Wärmeezeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000083	2	0	FV	0					25	200		225

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
201 Resirain 3, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.1000085	2	0	FV	0				200	2'000			2'200
202 Sägegasse 27, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000090	2	0	FV	0							330	330
203 Seestr. 69, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000092	2	0	FV	0						40	400	440
204 Witellikerstr. 1, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.1000095	2	0	FV	0							2'120	2'120
205 Zollikerstr. 115, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.1000099	2	0	FV	0							560	560
206 Zollikerstr. 115, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000100	2	0	FV	0						5	80	85
207 Ferienhaus Sanaspans, zukünftige Nutzung (2015)	7041.7040.001	2	0	FV	0		20	20	20				60
208 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Brandschutzmassnahmen Fluchtv	7050.5040.019	2	0	GDE	20		80	950					1'030
209 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Warenaufzug, Anpassungen	7050.5040.020	2	0	GDE	20		80						80
210 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Dach, Photovoltaikanlage	7050.5040.021	2	0	GDE	20		450						450
211 Rotfluhstr. 96, Tiefgarage, Teilsanierung	7050.5040.022	2	0	GDE	20			50	700				750
212 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, LED-Beleuchtung, Teilersatz	7050.5040.023	2	0	GDE	20			120					120
213 Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung	U - 7100.5040.015	2	0	GDE	20	1'660	2'500	8'000	24'000	10'200			46'360
214 Seebad, Wasserrutsche, Ersatz	7102.5030.001	2	0	GDE	20		40	35					75
215 Seebad, Geländer und Absturzsicherungen, Ersatz	7102.5040.001	2	0	GDE	20		40	40					80
216 Sportplatz Riet, Naturrasenplatz, Sanierung	7103.5030.002	2	0	GDE	20			400					400
217 SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung	8070.5030.001	2	0	GDE	20		50	1'200					1'250
218 SA Rüterwis D, Rasenflächen, Ersatz	8070.5030.002	2	0	GDE	20	31	85						116
219 AA Schule, Schnitzelholz mit EPDM-Belag, Ersatz	8070.5030.003	2	0	GDE	20	83	100						183
220 SA Rüterwis, Kunstrasen, Neubau	8070.5030.004	2	0	GDE	30			50	300				350
221 SA Rüterwis, Aussenspielfeld, Ersatz	8070.5030.005	2	0	GDE	20		20	200					220
222 SA Rüterwis, Elektrohauptspeisung, Sanierung	8070.5040.024	2	0	GDE	20	28	130	250					408
223 SA Oescher A, Dachteil, Ersatz	8070.5040.036	2	0	GDE	20		120						120
224 SA Buechholz, Elektroanlagen, Sanierung	8070.5040.042	2	0	GDE	20	70	415						485
225 SA Buechholz, Elektroanlagen, Sanierung	8070.5040.042	2	0	GDE	20			15					15
226 KG Breitacher, Wieslerenstr. 24b, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.050	2	0	GDE	20		-6						-6
227 SA Oescher B, Photovoltaikanlage	8070.5040.052	2	0	GDE	20		200	100					300
228 SA Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.054	2	0	GDE	20	5	1'455	1'500					2'960
229 Musikschule, Alte Landstr. 72, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.055	2	0	GDE	20	0	290						290
230 Schwendi Wildhaus, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.056	2	0	GDE	20	224	135						359
231 SA Rüterwis E, Turnhalle, Lüftung, Ersatz	8070.5040.060	2	0	GDE	20		65						65
232 Musikschule, Alte Landstr. 72, Gebäudehülle, Energetische Sani	8070.5040.061	2	0	GDE	20		350						350
233 Musikschule, Alte Landstr. 72, Dachgeschoss, Umnutzung	8070.5040.063	2	0	GDE	20		250						250
234 SA Rüterwis D, Dach, Photovoltaikanlage	8070.5040.064	2	0	GDE	20			25	350				375
235 SA Buechholz A, Brandschutztüren, Ersatz	8070.5040.065	2	0	GDE	20			130					130
236 SA Buechholz B, ehem. Musikschulräume, Umbau für Umnutzur	8070.5040.066	2	0	GDE	20			150					150
237 SA Buechholz B Aula, Bühnenbeleuchtung/Audioanlage, Ersatz	8070.5040.067	2	0	GDE	20			150					150
238 Alte Landstr. 76, Gebäudehülle, Sanierung	8070.5040.068	2	0	GDE	20			350					350
239 SA Buechholz, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.069	2	0	GDE	20		40	825	160	150			1'175
240 SA Oescher A, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.070	2	0	GDE	20			275					275

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
241 SA Buechholz B, Heizung MSRL, Ersatz	2	0	GDE	20						300		300
242 SA Buechholz, Wärmeerzeugung, Ersatz	2	0	GDE	20						800		800
243 SA Oescher A, Heizung MSRL, Ersatz	2	0	GDE	20						300		300
244 SA Rüterwis, Turnhalle E, Sanierung	2	0	GDE	20						65	610	675
245 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Aussenhülle, Sanierung	2	0	GDE	20						250		250
246 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Wärmeerzeugung, Ersatz	2	0	GDE	20						100		100
247 SA Rüterwis, LED-Beleuchtung, Ersatz	2	0	GDE	20				640	300			940
248 SA Oescher B/C, LED-Beleuchtung, Ersatz	2	0	GDE	20					550			550
249 SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration, Wettbewerb U - 8070.5040.016	2	0	GDE	33				50	200			250
250 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien, U - 8070.5040.030	2	0	GDE	33	1	75	125					201
251 SA Rüterwis, Neubau BTH, Ausführung	2	0	GDE	33					1'500	5'400	4'600	11'500
252 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien, U - 8070.5040.051	2	0	GDE	33			100	200				300
253 SA Rüterwis, Neubau BTH, Projektierung 2022	2	0	GDE	33				300	350			650
254 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien, U - 8070.5040.057	2	0	GDE	33					1'100	2'500		3'600
255 SA Oescher A, Schulraumerweiterung, Wettbewerb	2	0	GDE	33				50	200			250
256 SA Rüterwis, BTH-Provisorien, Erstellung	2	0	GDE	20			4'500					4'500
257 SA Rüterwis, Neubau BTH, Wettbewerb 2024	2	0	GDE	33			250					250
258 SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration, Projekt U - 8070.5040.Z.1000274	2	0	GDE	33					250	500		750
259 SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration, Ausführung U - 8070.5040.Z.1000275	2	0	GDE	33						250	11'150	11'400
260 SA Oescher A, Schulraumerweiterung, Projektierung	2	0	GDE	33					250	400		650
261 SA Oescher A, Schulraumerweiterung, Ausführung	2	0	GDE	33						250	7'650	7'900
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)												
262 Wilhofstr. [Wilhofstr., HNr 3 – Neuweg, HNr 25], K	2	0	ABW	50	37							37
263 Landwirtschaftsland, Pachtreglement und Leitbild	2	0	GDE	5	134							134

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	-0.8%	0.0%	-1.1%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	113'549	123'301	129'788	139'061	140'962	146'053	146'053	152'746	157'688	164'210		BIP T E STF Ø3y 2024 in % Ø3y
- Einkommen	77'139	84'700	89'229	95'277	94'163	97'368	97'368	101'831	105'125	109'473	x x x	107%
- Vermögen	36'410	38'601	40'559	43'785	46'798	48'684	48'684	50'915	52'563	54'737	x x x	105%
<i>Juristische Personen</i>	3'903	3'875	4'470	4'195	5'378	5'263	5'263	5'180	5'353	5'517		111%
- Gewinn	3'283	3'312	3'842	3'536	4'641	4'474	4'474	4'403	4'550	4'689	x x	112%
- Kapital	620	563	628	659	737	789	789	777	803	828	x x	117%
Total	117'451	127'176	134'258	143'257	146'340	151'316	151'316	157'926	163'041	169'727		107%
Steuerfuss Rechnungsjahr	85%	85%	85%	85%	82%	79%	76%	76%	76%	76%		
Steuern Rechnungsjahr	99'834	108'100	114'119	121'768	119'999	119'539	115'000	120'024	123'911	128'992		97%
Steuererträge aus früheren Jahren	15'577	22'370	18'390	20'926	20'244	21'000	21'000	21'146	21'494	22'087	x x x x	106%
Nachsteuern	646	1'711	886	885	414	500	500	728	728	728		x
Aktive Steuerauscheidungen	2'733	3'041	4'044	3'529	3'414	3'000	3'000	3'021	3'071	3'155	x x x x	69%
Passive Steuerauscheidungen	-7'863	-6'272	-12'752	-11'799	-8'472	-10'000	-10'000	-10'070	-10'235	-10'518	x x x x	82%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-1'038	-668	-901	-1'008	-449	-1'000	-1'000	-786	-786	-786		x
Quellensteuern	1'178	-1'465	1'055	62	874	1'000	1'000	1'045	1'090	1'135	x x x	91%
Personalsteuern	270	276	280	255	256	250	250	252	255	258		x
Total Ertrag Gemeindesteuern	111'336	127'092	125'122	134'617	136'279	134'289	129'750	135'362	139'527	145'052		98%
Tatsächliche Forderungsverluste	76	46	197	91	100	100	100	129	129	129		x
Wertberichtigungen Forderungen												x
Total Aufwand Gemeindesteuern	76	46	197	91	100	100	100	129	129	129		77%
Grundstückgewinnsteuern	10'108	12'617	12'238	12'128	22'720	16'000	18'000	16'000	16'000	16'000		Manuelle Festlegung
Hundesteuern	117	115	112	124	132	120	125	126	128	129		x
Total Ertrag Sondersteuern	10'225	12'733	12'350	12'252	22'853	16'120	18'125	16'126	16'128	16'129		115%
Tatsächliche Forderungsverluste			0	0				0	0	0		x
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	18	20	22	20	22	22	22	23		Verhältnis zu Ertrag
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	19	21	22	20	22	22	23	23		110%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	10'094	11'489	11'024	11'829	12'269	12'421	12'355	12'819	13'105	13'485		106%

		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Ressourcenzuschluss/-abschöpfung								
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	11'829	12'269	12'421	12'355	12'819	13'105	13'485
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		300%	306%	303%	294%	291%	291%	293%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	5'246	5'498	5'538	5'414	5'585	5'708	5'898
Einwohnerzahl	Anzahl	13'363	13'459	13'575	13'700	13'830	13'975	14'120
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	70'099	73'991	75'174	74'175	77'241	79'776	83'274
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		85%	82%	79%	76%	76%	76%	76%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschluss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	69'515	73'338	73'907	72'925	75'939	78'431	81'871

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	13'363	13'459	13'575	13'700	13'830	13'975	14'120
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'785	2'809	2'815	2'823	2'832	2'843	2'855
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.841%	20.871%	20.738%	20.607%	20.476%	20.346%	20.217%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-243	-227	-253	-279	-305	-333	-360
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'759	12'937	13'105	13'263
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	13'363	13'459	13'575	13'700	13'830	13'975	14'120
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'709.4	1'721.6	1'736.5	1'752.5	1'769.1	1'787.6	1'806.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'173						
Steigungsindex	manuell	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.3	107.8	109.2	110.5
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Zollikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative, Gemeinderat					
- Gemeinderat	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	2.3%	2.3%	
Präsidialabteilung					
- Verwaltung PRA	E	E	2.3%	2.3%	
- Personaldienst	E	E	2.3%	2.3%	
- Informatik	E	E	2.3%	2.3%	
- Bevölkerungsamt	E	E	2.3%	2.3%	
- Betriebsamt	E	E	2.3%	2.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Finanzabteilung					
- Abteilungsverwaltung	T	T	1.3%	1.3%	
- Steueramt	E	E	2.3%	2.3%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	0	0			2025ff: Wertberichtigung FV Annahme 50 % der Sanierungsinvestitionen
Bauabteilung					
- Abteilungsverwaltung BAU	E	E	2.3%	2.3%	
- Raumplanung und Bauverfahren	E	E	2.3%	2.3%	
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	T	T	1.3%	1.3%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	2.3%	2.3%	
- Kanalisation und Kläranlage	X	X	X	X	
- Garage und Tankstelle	T	T	1.3%	1.3%	
- Fahrzeuge Bauabteilung	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt					
- Abteilungsverwaltung SU	E	E	2.3%	2.3%	
- Polizei Zollikon	E	E	2.3%	2.3%	
- Feuerwehr	E	E	2.3%	2.3%	
- Seerettung	T	T	1.3%	1.3%	
- Abfallverwertung	X	X	X	X	
- Hundeversäuberung / Robidog	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Abteilung Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung GE	E	E	2.3%	2.3%	
- Fachstellen Familien	E	E	2.3%	2.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	3.3%	3.3%	
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	E2	E2	4.3%	4.3%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E2	E2	4.3%	4.3%	
- Pflegefinanzierung stationär	E2	E2	4.3%	4.3%	
- Freizeitangebot	E	E	2.3%	2.3%	
- Wohn- und Pflegezentren	E	E	2.3%	2.3%	
- Übriges	E	E	2.3%	2.3%	
Liegenschaftenabteilung					
- Abteilungsverwaltung LA	T	T	1.3%	1.3%	
- Liegenschaften VV	T	T	1.3%	1.3%	
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	2.6%	
- Gemeindesaal	T	T	1.3%	1.3%	
- Bade- und Sportanlage	E	E	2.3%	2.3%	2025: Schliessung Fohrbach Annahme saldoneutral, 2026: -30' betriebl. Mehraufwand
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Schule					
- Schulleitungen, Verwaltung	E	E	2.3%	2.3%	
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	
- Primarschule	T	T	1.3%	1.3%	2025: -80' zusätzliche Halbklassen
- Sekundarschule	T	T	1.3%	1.3%	
- Sonderschulung	E	E	2.3%	2.3%	
- Schule allgemeines	E	E	2.3%	2.3%	
- Schulliegenschaften	E	E	2.3%	2.3%	
- Schulische Tagesbetreuung	E	E	2.3%	2.3%	
- Musikschule	E	E	2.3%	2.3%	
- Übriges	E	E	2.3%	2.3%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zollikon**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-3'233
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>7'505</u>
Veränderung	10'738

Einzelpositionen**10'738****Bemerkung**

Gemeindesteuern Rechnungsjahr	5'859	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Grundstückgewinnsteuern	4'000	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern	627	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	-12	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	578	Hochrechnung Investitionen
Finanzen Übriges	365	ZKB-Gewinnausschüttung
Strassenunterhalt	-30	Kant. Unterhaltsbeitrag definitiv
Pflegefinanzierung stationär	-649	Aktuelle Hochrechnung, Erhöhung auf 5,5 Mio. Fr.

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	633	16	637	16	647	16	658	17	669	17	1.4%	2.0%
- Gemeinderat	425	12	449	12	455	12	461	13	467	13	2.4%	2.1%
- Übriges	209	4	188	4	192	4	197	4	202	4	-0.9%	1.7%
Präsidialabteilung	10'112	4'975	10'279	4'735	10'503	4'839	10'732	4'945	10'966	5'053	2.0%	0.4%
- Verwaltung PRA	1'936	156	1'838	88	1'881	90	1'925	92	1'970	94	0.4%	-11.9%
- Personaldienst	973	19	946	19	968	19	991	20	1'014	20	1.0%	1.7%
- Informatik	3'355	1'981	3'545	1'981	3'628	2'027	3'713	2'075	3'799	2'123	3.2%	1.7%
- Bevölkerungsamt	902	698	820	555	839	568	859	581	879	595	-0.7%	-3.9%
- Betriebsamt	1'397	1'316	1'492	1'384	1'527	1'416	1'563	1'449	1'600	1'483	3.4%	3.0%
- Übriges	1'549	806	1'637	709	1'660	719	1'682	728	1'705	738	2.4%	-2.2%
Finanzabteilung	84'647	155'865	89'223	151'929	87'490	155'547	90'974	160'368	93'748	165'893	2.6%	1.6%
- Abteilungsverwaltung	874	63	979	103	992	104	1'005	105	1'019	107	3.9%	14.3%
- Steueramt	852		893		913		935		957		2.9%	
- Ressourcenausgleich, Bildung			662									
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	69'515		73'338		73'907		72'925		75'939		2.2%	
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	1'981	2'155	328	826	183	831	1'374	1'485	1'543	1'483	-6.1%	-8.9%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV					300		1'128		423			
- WB Finanzanlagen FV												
- Gemeindesteuern	100	150'289	100	147'750	129	151'362	129	155'527	129	161'052	6.6%	1.7%
- Übriges	1'574	3'247	961	3'092	961	3'092	961	3'092	961	3'092		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	9'735		10'500		10'102		12'515		12'775		7.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)			1'460									
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	17	111	2	159	2	159	2	159	2	159		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Bauabteilung	14'420	8'607	14'192	7'406	13'405	6'489	14'309	7'261	14'507	7'324	0.2%	-4.0%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'315	1'162	795		813		832		852		-10.3%	>-50%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'384	582	1'457	582	1'491	595	1'526	609	1'561	624	3.1%	1.7%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	4'017	1'583	3'826	1'115	3'878	1'130	3'930	1'145	3'983	1'160	-0.2%	-7.5%
- Öffentlicher Verkehr	2'137		2'177		2'228		2'280		2'333		2.2%	
- Kanalisation und Kläranlage	4'877	4'877	5'324	5'324	4'374	4'374	5'112	5'112	5'139	5'139	1.3%	1.3%
- Garage und Tankstelle	330	166	342	181	347	184	352	186	356	189	2.0%	3.2%
- Fahrzeuge Bauabteilung	276	236	134	204	135	206	137	209	139	212	-15.8%	-2.7%
- Übriges	84		137		139		141		143		14.0%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt	5'351	3'836	5'035	3'218	5'126	3'271	5'220	3'325	5'314	3'379	-0.2%	-3.1%
- Abteilungsverwaltung SU	680	385	285		292		298		305		-18.1%	>-50%
- Polizei Zollikon	1'405	1'054	1'310	868	1'341	888	1'372	909	1'404	930	-0.0%	-3.1%
- Feuerwehr	660	69	759	74	776	75	795	77	813	79	5.4%	3.6%
- Seerettung	165	34	199	34	201	34	204	35	207	35	5.8%	1.0%
- Abfallverwertung	1'585	1'585	1'517	1'517	1'538	1'538	1'559	1'559	1'580	1'580	-0.1%	-0.1%
- Hundeversäuberung / Robidog	60		56		57		58		58		-0.7%	
- Übriges	797	710	910	725	922	735	934	745	947	755	4.4%	1.6%
Abteilung Gesellschaft	40'300	22'779	42'863	24'839	44'207	25'524	45'597	26'229	47'034	26'955	3.9%	4.3%
- Abteilungsverwaltung GE	457		357		365		374		382		-4.4%	
- Fachstellen Familien	2'935	19	3'332	4	3'410	4	3'490	4	3'571	4	5.0%	-33.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'980	1'606	3'805	1'430	3'932	1'478	4'063	1'527	4'199	1'578	1.3%	-0.4%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'596	4'271	6'533	4'470	6'816	4'664	7'112	4'866	7'420	5'077	3.0%	4.4%
- Pflegefinanzierung ambulant	2'732		2'708		2'826		2'948		3'076		3.0%	
- Pflegefinanzierung stationär	5'500		5'920		6'177		6'445		6'724		5.2%	
- Freizeitangebot	925	316	1'014	352	1'038	361	1'062	369	1'087	378	4.1%	4.6%
- Wohn- und Pflegezentren	13'786	14'650	14'741	16'038	15'086	16'413	15'439	16'797	15'800	17'190	3.5%	4.1%
- Übriges	3'392	1'918	4'454	2'546	4'558	2'605	4'664	2'666	4'773	2'729	8.9%	9.2%
Liegenschaftenabteilung	10'605	8'507	10'779	7'767	8'549	5'530	11'776	8'721	11'968	8'907	3.1%	1.2%
- Abteilungsverwaltung LA	337	15	417	15	423	15	428	15	434	16	6.6%	1.0%
- Liegenschaften VV	2'358	2'231	3'171	2'212	3'214	2'241	3'257	2'272	3'301	2'302	8.8%	0.8%
- Liegenschaften FV	1'759	2'649	1'290	2'692	1'290	2'762	1'290	2'834	1'290	2'907	-7.5%	2.4%
- Gemeindesaal	864	257	768	213	778	216	788	219	799	222	-1.9%	-3.7%
- Bade- und Sportanlage	4'432	3'249	4'228	2'532	1'927	191	5'082	3'275	5'201	3'352	4.1%	0.8%
- Übriges	854	106	905	104	918	105	930	107	943	108	2.5%	0.6%

Schule	38'700	7'688	38'981	5'799	39'788	5'919	40'531	6'042	41'289	6'168	1.6%	-5.4%
- Schulleitungen, Verwaltung	2'122	129	2'327	60	2'382	61	2'437	63	2'494	64	4.1%	-16.0%
- Kindergarten	2'441		2'265		2'296		2'327		2'358		-0.9%	
- Primarschule	11'050	379	11'912	60	12'153	61	12'317	62	12'483	63	3.1%	-36.2%
- Sekundarschule	4'120	1'337	4'486	1'461	4'547	1'481	4'608	1'501	4'670	1'521	3.2%	3.3%
- Sonderschulung	2'669	40	2'562	50	2'621	51	2'683	52	2'745	54	0.7%	7.6%
- Schule allgemeines	797	100	1'113	102	1'139	104	1'165	107	1'193	109	10.6%	2.3%
- Schulliegenschaften	6'024	2'278	4'685	557	4'794	570	4'906	583	5'021	597	-4.4%	-28.5%
- Schulische Tagesbetreuung	2'789	1'795	3'298	2'220	3'375	2'272	3'454	2'325	3'535	2'379	6.1%	7.3%
- Musikschule	3'217	1'554	2'739	1'211	2'803	1'239	2'868	1'268	2'935	1'298	-2.3%	-4.4%
- Übriges	3'471	77	3'596	77	3'680	79	3'766	81	3'854	83	2.7%	1.9%
Total	204'767	212'272	211'989	205'709	209'716	207'135	219'797	216'908	225'495	223'695	2.4%	1.3%
Ergebnis	7'505		-6'280		-2'581		-2'888		-1'799			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-129'683	-140'154	-141'786	-142'495	-147'217	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	134'409	129'875	135'488	139'655	145'181	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	4'726	-10'279	-6'299	-2'840	-2'036	
Zinssaldo	-798	452	602	152	-18	
Deckungsbeitrag I	3'928	-9'827	-5'697	-2'688	-2'054	
Grundstückgewinnsteuern	16'000	18'000	16'000	16'000	16'000	
Deckungsbeitrag II	19'928	8'173	10'303	13'312	13'946	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	19'928	8'173	10'303	13'312	13'946	65'661
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-19'076	-29'901	-39'210	-23'255	-18'499	
Investitionen Sachanlagen FV	-325	-575	-600	-2'255	-845	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-19'401	-30'476	-39'810	-25'510	-19'344	-134'541
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-50'000 1.90%					
Zunahme langfristige Schulden			25'000 1.80%	10'000 1.70%	5'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-50'000 1.90%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	50'000 1.90%					
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-50'000	25'000	10'000	5'000	-10'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	527	-72'304	-4'507	-2'198	-398	-78'880
Endbestand flüssige Mittel	98'738	26'435	21'928	19'729	19'331	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	50'000	0	25'000	35'000	40'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.90%		1.80%	1.77%	1.75%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	-	-	-	-
2024	50'000	1.90%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	84	-
Total	50'000	1.90%	84	-
Zinsbindung (Jahre)		1.5		15.0

Gemeinde Zollikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		98'738		26'435		21'928		19'729		19'331		-80%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		262		262		262		262		262		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	84		84		84		84		84		0%
- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160		0%
- Sachanlagen		65'863		66'438		66'738		67'865		68'288		4%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>15'118</u>		<u>15'118</u>		<u>15'118</u>		<u>15'118</u>		<u>15'118</u>		0%
Total Finanzvermögen		180'225		108'496		104'289		103'218		103'243		-43%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>198'284</u>		<u>214'595</u>		<u>241'957</u>		<u>250'861</u>		<u>254'705</u>		28%
Total Verwaltungsvermögen		198'284		214'595		241'957		250'861		254'705		28%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			32'841		32'841		32'841		32'841		32'841	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		50'000		0		0		0		0	-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden							25'000		35'000		40'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge												
- Übriges Fremdkapital			<u>7'195</u>		<u>7'195</u>		<u>7'195</u>		<u>7'195</u>		<u>7'195</u>	0%
Total Fremdkapital			90'037		40'037		65'037		75'037		80'037	-11%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		46'073		46'935		47'672		48'393		49'061	6%
- Fonds	6)		178		178		178		178		178	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			242'221		235'941		233'359		230'471		228'672	-6%
Total Eigenkapital			288'472		283'054		281'210		279'042		277'911	-4%
Total		378'509	378'509	323'091	323'091	346'247	346'247	354'079	354'079	357'948	357'948	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) Gebührenhaushalte
- 6) inkl. Globalbudgets
- 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'575	13'700	13'830	13'975	14'120		
Gesamtsteuerfuss	4) 79%	76%	76%	76%	76%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	9.9%	4.1%	4.9%	5.8%	6.2%	↘	6.2% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.8%	4.7%	-1.9%	2.1%	0.2%	↗	1.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	104%	27%	26%	52%	73%	↗	49% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	-0.2%	-0.3%	-0.1%	0.0%	↑	0.0% ∅
Kapitaldienstanteil	6.0%	6.6%	5.6%	6.7%	6.7%	↗	6.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	41%	16%	29%	32%	33%	↑	30% ∅
Nettovermögensquotient	5) 67%	53%	29%	20%	16%	↑	37% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 6'644	4'997	2'838	2'017	1'643	↗	3'628 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	3	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	73%	85%	78%	75%	74%	↑	77% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -2.0%	-3.4%	-2.8%	-2.8%	-2.6%	↑	-2.7% ∅
Investitionsanteil	9.6%	13.5%	16.9%	10.5%	8.3%	→	11.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	38	90	80	>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 98'027	84'748	75'267	63'002	43'974	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 14.4%	4.9%	6.3%	7.8%	8.5%	↑	8.4% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	12'421	12'355	12'819	13'105	13'485		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'468	597	723	872	958	923	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'405	-2'183	-2'835	-1'664	-1'310	-1'879	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -24	-42	-43	-161	-60	-66	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 39	-1'628	-2'155	-954	-412	-1'022	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	17'856	17'235	16'886	16'504	16'208		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'394	3'426	3'447	3'463	3'475		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Gemeinde Zollikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Kanalisation und Kläranlage	3
Abfallverwertung	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	9
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	11
Investitionsrechnung	12
Bilanz	13
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	14
Steuerstatistik	15

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	19'009	33'140	27'740	26'790	38'818	145'496							
Nettoinvestitionen VV		-13'399	-18'258	-5'709	-5'436	-7'194	-49'995							
Veränderung Nettovermögen		5'610	14'882	22'031	21'354	31'624	95'501							
Nettoinvestitionen FV		-3'075	16'498	-251	-729	-2'090	10'352							
Haushaltüberschuss/-defizit		2'534	31'380	21'780	20'625	29'534	105'853							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		88'748	35'854	93'030	36'654	90'954	34'429	93'006	34'290	101'313	39'555	3.4%	2.5%	
Fiskalbereich		95	111'453	65	127'207	216	125'234	112	134'741	121	136'412	6.2%	5.2%	
Grundstückgewinnsteuern			10'108		12'617		12'238		12'128		22'720		22.4%	
Direkter Finanzausgleich	2)	54'661		57'083		54'191		65'426		63'230		3.7%		
Abschreibungen VV		9'843	221	15'948	38	10'475	38	10'408	38	11'841	38	4.7%	-35.8%	
Interne Verrechnungen		9'193	9'193	10'508	10'508	10'267	10'267	10'319	10'319	10'990	10'990	4.6%	4.6%	
Finanzaufwand/-ertrag		1'709	5'180	3'605	10'445	8'077	9'277	1'691	5'131	1'628	6'422	-1.2%	5.5%	
Buchgewinne/-verluste			1'627						735					
EK-Fonds, Aufwertungen VV		32	22		-0		0		21					
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		164'281	173'657	180'239	197'468	174'181	191'483	180'961	197'401	189'123	216'137	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		9'376		17'229		17'302		16'440		27'014		87'361		
Abschreibungen		9'622		15'911		10'438		10'371		11'804		58'145		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		11		0		0		-21		-		-11		
Selbstfinanzierung	1)	19'009		33'140		27'740		26'790		38'818		145'496		
Steuerfuss		85%		85%		85%		85%		82%				
Einfacher Staatssteuerertrag		117'451		127'176		134'258		143'257		146'340		5.7%		
2) konsolidierter Wert														
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'277	10'389	16'103	12'244	22'219			65'232					
Ergebnis aus Finanzierung		5'098	6'840	1'200	4'196	4'795			22'129					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-					
Rechnungsergebnis		9'376	17'229	17'302	16'440	27'014			87'361					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		13'399	18'258	5'709	5'436	7'194			49'995					
Finanzvermögen (FV)		3'075	-16'498	251	729	2'090			-10'352					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Finanzvermögen		130'747		123'731		139'349		171'647		179'373	37%			
Verwaltungsvermögen		164'025		166'372		161'643		156'808		152'119	-7%			
Fremdkapital			138'107		120'538		113'330		122'940		96'608	-30%		
Eigenkapital			156'665		169'565		187'662		205'515		234'884	50%		
Total		294'772	294'772	290'103	290'103	300'992	300'992	328'455	328'455	331'492	331'492	12%		
Nettovermögen/-schuld		-7'360		3'193		26'019		48'707		82'765				
Kennzahlen									Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		11.6%	17.7%	15.3%	14.3%	18.9%			↗		15.6% ø			
Selbstfinanzierungsgrad		142%	182%	486%	493%	540%			↗		291% 5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	0.5%			→		0.6% ø			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-566	245	1'957	3'645	6'149			↗		2'286 ø			

Gebührenhaushalte

	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'128	3'153	3'332	2'620	2'191	14'423
Nettoinvestitionen VV	-1'079	-3'737	-1'536	-1'480	-1'314	-9'145
Haushaltüberschuss/-defizit	2'049	-584	1'797	1'140	876	5'278

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'824	5'933	2'682	5'785	2'737	6'028	2'802	5'354	3'141	5'245	2.7%	-3.0%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	540	560	538	588	574	615	576	644	576	662	1.6%	4.3%
Abschreibungen VV	1'613	374	1'320		1'408		1'429		1'458		-2.5%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'777	887	2'646	814	2'925	1'001	2'428	1'238	1'928	1'196		
Total	7'754	7'754	7'186	7'186	7'644	7'644	7'236	7'236	7'104	7'104	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	1'238		1'320		1'408		1'429		1'458		6'854	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'890		1'833		1'924		1'190		732		7'569	
Selbstfinanzierung	3'128		3'153		3'332		2'620		2'191		14'423	

Eckwerte

	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	138%	140%	141%	125%	114%	131%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'482	2	1'317	3	
Nettoinvestitionen VV	1'079		3'737		1'536		1'480		1'314		9'145

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		35'859		38'276		38'403		38'375		38'309		7%
Fremdkapital	1)		-3'332		-2'748		-4'545		-5'763		-6'561	97%
Spezialfinanzierung			39'191		41'024		42'948		44'138		44'870	14%
Total		35'859	35'859	38'276	38'276	38'403	38'403	38'375	38'375	38'309	38'309	7%
Nettovermögen/-schuld			3'332		2'748		4'545		5'763		6'561	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	48.2%	49.5%	50.2%	43.7%	37.1%	↑ 45.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	290%	84%	217%	177%	167%	↗ 158% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.9%	-0.7%	-1.3%	-1.6%	↗ -1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	256	211	342	431	487	↗ 346 ø

Kanalisation und Kläranlage		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		3'008	3'057	3'291	2'822	2'383		14'561
Nettoinvestitionen VV		-1'079	-3'737	-1'536	-1'392	-1'314		-9'058
Haushaltüberschuss/-defizit		1'929	-679	1'755	1'429	1'069		5'503

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		900	518	736	547	648	532	739	693	1'148	572	6.3%	2.5%
Beitrag an ARA		482		462		521		548		512		1.5%	
Gebührenertrag			3'890		3'697		3'926		3'389		3'422		-3.1%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		540	523	538	549	574	575	576	604	576	625	1.6%	4.6%
Abschreibungen VV		1'613	374	1'320		1'408		1'421		1'450		-2.6%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		2'656	887	2'551	814	2'884	1'001	2'428	1'027	1'928	995		
Total		6'192	6'192	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		1'238		1'320		1'408		1'421		1'450			6'837
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'769		1'737		1'883		1'401		933			7'724
Selbstfinanzierung		3'008		3'057		3'291		2'822		2'383			14'561

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	150%	157%	160%	143%	125%	146%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'395	2	1'317	3	
Nettoinvestitionen VV		1'079		3'737		1'536		1'392		1'314		9'058

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			35'859		38'276		38'403		38'375		38'239			7%
Fremdkapital		1)		-768		-88		-1'844		-3'273		-4'342		466%
Spezialfinanzierung				36'626		38'364		40'247		41'648		42'581		16%
Total			35'859	35'859	38'276	38'276	38'403	38'403	38'375	38'375	38'239	38'239		7%
Nettovermögen/-schuld			768		88		1'844		3'273		4'342			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	61.0%	63.8%	65.4%	60.2%	51.6%	↑ 60.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	279%	82%	214%	203%	181%	↗ 161% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	-0.2%	0.0%	-0.6%	-1.1%	↗ -0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	59	7	139	245	323	↗ 154 ∅

Abfallverwertung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	120		95		41		-202		-193		-138
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-87		-		-87
Haushaltüberschuss/-defizit	120		95		41		-290		-193		-225

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'441	77	1'484	71	1'568	68	1'515	54	1'481	62	0.7%	-5.2%
Gebührenertrag		1'448		1'470		1'502		1'219		1'189		-4.8%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag		37		38		40		41		37		0.5%
Abschreibungen VV							9		9			
Veränderung Spezialfinanzierung	120		95		41			211		201		
Total	1'562	1'562	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		9		9			17
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	120		95		41		-211		-201			-155
Selbstfinanzierung	120		95		41		-202		-193			-138

Eckwerte						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	108%		106%		103%		86%		86%		98%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%		1.50%		1.50%		1.50%		1.50%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	87	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		87		-		87

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		70		
Fremdkapital	1)		-2'564		-2'660		-2'701		-2'490		-2'219	-13%
Spezialfinanzierung			2'564		2'660		2'701		2'490		2'289	-11%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	70	70	
Nettovermögen/-schuld		2'564		2'660		2'701		2'490		2'219		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	7.7%		6.0%		2.6%		-15.4%		-15.0%	↓	-2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		-232%		k.A.	↑	-158% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.3%		-2.4%		-2.5%		-3.1%		-2.9%	↔	-2.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	197		204		203		186		165	↑	191 ø

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	22'137	36'293	31'072	29'409	41'008	159'919						
Nettoinvestitionen VV		-14'478	-21'995	-7'244	-6'915	-8'508	-59'140						
Veränderung Nettovermögen		7'659	14'298	23'828	22'494	32'500	100'779						
Nettoinvestitionen FV		-3'075	16'498	-251	-729	-2'090	10'352						
Haushaltüberschuss/-defizit		4'584	30'796	23'577	21'765	30'410	111'131						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		146'328	163'347	152'860	182'263	148'098	177'929	161'345	186'512	167'805	203'932	3.5%	5.7%
Abschreibungen VV		11'456	595	17'268	38	11'884	38	11'837	38	13'300	38	3.8%	-49.9%
Interne Verrechnungen		9'193	9'193	10'508	10'508	10'267	10'267	10'319	10'319	10'990	10'990	4.6%	4.6%
Finanzaufwand/-ertrag		2'249	5'740	4'142	11'033	8'651	9'892	2'267	5'775	2'203	7'084	-0.5%	5.4%
Buchgewinne/-verluste			1'627						735				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		2'809	909	2'646	814	2'925	1'001	2'428	1'259	1'928	1'196		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		172'035	181'411	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		9'376		17'229		17'302		16'440		27'014		87'361	
Abschreibungen		10'861		17'231		11'846		11'800		13'262		65'000	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'900		1'833		1'924		1'169		732		7'558	
Selbstfinanzierung	1)	22'137		36'293		31'072		29'409		41'008		159'919	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)										5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'258		10'339		16'061		12'176		22'133		64'967	
Ergebnis aus Finanzierung		5'118		6'890		1'241		4'264		4'881		22'394	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		9'376		17'229		17'302		16'440		27'014		87'361	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)										5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		14'478		21'995		7'244		6'915		8'508		59'140	
Finanzvermögen (FV)		3'075		-16'498		251		729		2'090		-10'352	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)										5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		34'107		42'092		12'184		50'945		6'580		145'907	
Geldfluss aus Investitionen		-15'944		-5'616		-7'376		-6'909		-10'599		-46'444	
Geldfluss aus Finanzierungen		1'162		-29'925		-147		428		-331		-28'812	
Veränderung flüssige Mittel		19'325		6'551		4'660		44'464		-4'349		70'651	
Bilanz (1'000 Fr.)										Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		130'747		123'731		139'349		171'647		179'373		37%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		47'257		53'732		58'540		102'650		98'557		109%	
Verwaltungsvermögen		199'884		204'648		200'046		195'183		190'428		-5%	
Fremdkapital			134'775		117'790		108'786		117'177		90'047	-33%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			80'000		50'000		50'000		50'075		50'000	-37%	
Eigenkapital			195'856		210'588		230'609		249'653		279'753	43%	
Total		330'631	330'631	328'378	328'378	339'395	339'395	366'830	366'830	369'801	369'801	12%	
Nettovermögen/-schuld		-4'028		5'940		30'563		54'470		89'325			
Kennzahlen										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	85%		85%		85%		85%		82%			
Selbstfinanzierungsanteil		13.0%		18.8%		16.6%		15.2%		19.4%		↗	16.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		153%		165%		429%		425%		482%		↗	270% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.6%		0.6%		0.6%		0.5%		↑	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-310		456		2'299		4'076		6'637		↗	2'632 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	41'008	30'754	15'906	3'047	2'289	1'184
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-8'508	-12'146	-12'814	-632	-904	-954
Veränderung Nettovermögen	32'500	18'608	3'092	2'415	1'385	230
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-2'090	-2'275	-2'605	-155	-169	-194
Haushaltüberschuss/-defizit	30'410	16'333	487	2'259	1'216	36

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-31'459	-31'102	-31'102	-2'337	-2'315	-2'315
Nettokosten Schule	-28'467	-29'652	-29'652	-2'115	-2'207	-2'207
Nettokosten Finanzen und Steuern	-10'431	-9'519	-9'790	-605	-709	-729
Total Aufwand (netto)	-70'357	-70'273	-70'544	-5'057	-5'231	-5'251
Direkte Gemeindesteuern	136'290	131'327	120'479	10'126	9'776	8'968
Grundstückgewinnsteuer	22'720	20'000	16'000	1'688	1'489	1'191
Direkter Finanzausgleich	-63'230	-63'230	-63'230	-4'698	-4'707	-4'707
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	1'590	-730	-730	118	-54	-54
Total Ertrag (netto)	97'371	87'367	72'519	7'235	6'503	5'398
Ergebnis Erfolgsrechnung	27'014	17'094	1'975	2'178	1'272	147
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'262	12'191	12'427	985	907	925
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 732	1'469	1'504	54	109	112
Selbstfinanzierung	41'008	30'754	15'906	3'217	2'289	1'184
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -9'729	1'500	1'500	-723	112	112
Veränderung Übriges Fremdkapital	-24'699	-	-	-1'835	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'580	32'254	17'406	659	2'401	1'296
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-8'508	-12'146	-12'814	-632	-904	-954
Finanzvermögen (FV)	-2'090	-2'275	-2'605	-155	-169	-194
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-10'599	-14'421	-15'419	-787	-1'073	-1'148
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 0	-	-	0	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-337	-	-	-25	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-331	-	-	-25	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	-4'349	17'833	1'987	-153	1'327	148
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	13'459	13'434	13'434			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Zollikon	3	19.4%	482%	0.5%	6.8%	5.6%	6'637	39%	6	13'459	12'269	82%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Affoltern am Albis	2	15.4%	69%	0.6%	8.1%	21.9%	-3'491	98%	5	12'524	2'555	105%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	2.3%	169%	0.1%	5.6%	1.4%	-134	35%	4	12'524	2'836	19%
Affoltern am Albis	3X	14.1%	69%	0.5%	7.7%	19.8%	-3'625	90%	5	12'524	2'555	124%
Illnau-Effretikon	3	15.9%	77%	0.3%	4.8%	20.8%	-473	60%	6	17'562	2'566	110%
Richterswil	3	7.1%	70%	0.1%	4.6%	10.4%	-460	55%	4	13'966	3'371	101%
Pfäffikon	3	9.0%	78%	0.0%	7.6%	12.3%	1'033	53%	5	12'362	3'027	113%
Rüti	3	4.3%	68%	0.2%	3.7%	7.8%	1'179	36%	4	12'684	2'122	121%
Thalwil	3	11.5%	112%	0.0%	5.2%	11.5%	1'348	45%	6	18'385	5'362	85%
Wallisellen	3	17.4%	140%	0.1%	3.9%	14.3%	-322	66%	6	17'277	5'940	97%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Erlenbach	3	12.1%	>1'000%	-0.1%	5.2%	6.1%	1'108	32%	6	5'668	16'512	79%
Herrliberg	3	14.8%	151%	0.2%	4.5%	13.0%	2'420	86%	6	6'740	12'217	78%
Horgen	3	8.1%	157%	0.1%	2.5%	6.3%	39	63%	5	23'589	6'525	90%
Kilchberg	3	2.4%	56%	0.0%	0.8%	4.5%	1'749	43%	4	9'276	12'396	72%
Küsnacht	3	9.2%	50%	-0.1%	6.3%	20.1%	-5'512	41%	4	14'829	14'585	75%
Meilen	3	12.3%	376%	0.0%	6.1%	4.0%	2'336	38%	6	14'744	8'239	84%
Rüschlikon	3	1.2%	12%	-0.5%	0.2%	9.8%	9'740	62%	4	6'215	11'710	75%
Uitikon	3	15.9%	52%	0.0%	4.2%	28.8%	4'695	56%	5	5'096	8'704	80%
Zumikon	3	32.8%	568%	0.0%	5.3%	15.9%	6'130	52%	6	5'623	12'288	81%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	31	27	25	26	29	-0.9%
- Allgemeine Dienste	507	497	485	489	497	-0.5%
- Verwaltungsliegenschaften					99	k.A.
- Übriges	77	87	82	81	14	-34.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	-0	12	11	15	33	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	72	78	61	54	75	0.7%
- Feuerwehr	42	39	31	34	38	-1.9%
- Übriges	14	20	16	16	19	6.9%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 16'699	18'051	17'056	17'937	20'420	5.2%
- Primarschule (je Schüler)	2) 20'458	22'140	22'090	23'417	23'664	3.7%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 34'036	30'197	29'116	31'962	33'009	-0.8%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	46	38	36	38	-0.1%
- Sport und Freizeit	164	176	217	197	187	3.4%
- Übriges	16	16	14	16	17	1.6%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	418	439	369	368	384	-2.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	135	151	150	174	191	9.1%
- Übriges	-110	-82	-74	5	-64	-12.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	252	277	252	218	129	-15.5%
- Familie und Jugend	92	93	89	93	160	14.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	180	166	132	157	156	-3.5%
- Fürsorge, Übriges	49	49	56	53	55	3.0%
- Übriges	60	66	64	70	81	7.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	44	20	36	33	60	8.4%
- Übriges	97	131	136	135	143	10.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	476	430	454	427	417	-3.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	120	121	121	114	111	-2.0%
- Übriges	45	50	61	65	63	8.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	8	8	8	8	0.4%
- Übriges	-75	-73	-98	-82	-74	-0.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-29	-44	-28	-23	-28	-0.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-57	-80	-70	-69	-74	6.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	740	1'220	772	756	707	-1.2%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'156	2'294	2'157	2'262	2'337	2.0%
Nettokosten Kindergarten	2) 289	299	322	319	347	4.7%
Nettokosten Primarschule	2) 1'130	1'246	1'230	1'323	1'368	4.9%
Nettokosten Sekundarschule	2) 393	433	403	352	400	0.4%
Total Kosten Schule(n)	1'812	1'978	1'955	1'994	2'115	3.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'968	4'272	4'112	4'256	4'452	2.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	654	1'095	674	663	605	-2.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'623	5'368	4'786	4'919	5'057	2.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	597	551	575	542	528	-3.0%
Total Kosten	5'219	5'919	5'361	5'461	5'585	1.7%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'996	13'039	13'293	13'363	13'459	0.9%
Kindergartenschüler	225	216	251	238	229	0.4%
Primarschüler	718	734	740	755	778	2.0%
Sekundarschüler	150	187	184	147	163	2.1%
Gesamtschülerzahl	1'093	1'137	1'175	1'140	1'170	1.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
	Allgemeine Verwaltung	11'856	3'942	12'940	5'054	12'875	5'104	13'038	5'239	14'345	5'912	4.9%
- Exekutive	415	18	366	11	347	12	356	13	409	13	-0.4%	-7.6%
- Allgemeine Dienste	9'236	2'721	10'347	3'954	10'526	4'174	10'682	4'309	11'405	4'888	5.4%	15.8%
- Verwaltungsliegenschaften									2'340	1'008		
- Übriges	2'206	1'204	2'227	1'088	2'003	918	2'000	916	191	4	-45.7%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5'148	3'483	5'207	3'257	4'745	3'167	4'729	3'137	5'139	2'929	-0.0%	-4.2%
- Öffentliche Sicherheit	1'165	1'167	1'224	1'065	1'197	1'049	1'202	1'007	1'286	846	2.5%	-7.7%
- Allgemeines Rechtswesen	3'050	2'108	2'985	1'971	2'688	1'878	2'668	1'942	2'939	1'935	-0.9%	-2.1%
- Feuerwehr	622	82	620	107	489	82	539	79	582	65	-1.6%	-5.6%
- Übriges	311	126	377	114	371	158	320	109	332	83	1.7%	-10.0%
Bildung	30'100	6'549	32'914	7'117	33'118	7'133	34'447	7'800	35'910	7'443	4.5%	3.3%
- Kindergarten	1'908	85	2'084	135	2'071		2'019	59	2'294		4.7%	>-50%
- Primarstufe	8'996	480	10'118	493	10'197	367	10'682	327	10'710	392	4.5%	-4.9%
- Sekundarstufe	4'823	1'008	5'129	1'170	5'024	1'287	5'021	1'749	5'230	1'545	2.0%	11.3%
- Musikschulen	2'549	1'124	2'612	1'290	2'535	1'160	2'670	1'287	2'673	1'304	1.2%	3.8%
- Schulliegenschaften	4'490	1'798	4'737	1'850	5'122	1'931	5'253	1'875	5'186	1'870	3.7%	1.0%
- Tagesbetreuung	2'212	1'779	2'344	1'855	2'342	1'448	2'449	1'803	2'792	2'036	6.0%	3.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'669	123	3'058	127	3'268	328	3'394	331	4'048	135	11.0%	2.3%
- Volksschule, Sonstiges	706	117	989	121	693	463	649	104	703	102	-0.1%	-3.3%
- Sonderschulen	1'747	35	1'844	77	1'866	148	2'311	266	2'273	58	6.8%	13.0%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	6'751	3'914	7'034	3'933	6'342	2'769	5'960	2'636	7'193	3'932	1.6%	0.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	562	62	680	75	576	73	567	80	608	93	2.0%	10.7%
- Sport und Freizeit	5'974	3'848	6'146	3'855	5'573	2'689	5'184	2'555	6'344	3'832	1.5%	-0.1%
- Übriges	215	4	208	3	193	8	209	1	241	7	2.9%	18.8%
Gesundheit	20'685	14'925	21'427	14'811	20'586	14'673	20'792	13'480	22'844	15'964	2.5%	1.7%
- Pflegefinanzierung Heime	5'439		5'723		4'904		4'922		5'873	699	1.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'749		1'965		1'999		2'329		2'566		10.1%	
- Übriges	13'497	14'925	13'739	14'811	13'683	14'673	13'541	13'480	14'405	15'265	1.6%	0.6%
Soziale Sicherheit	14'080	5'841	14'806	6'309	14'103	6'232	14'534	6'636	16'031	8'210	3.3%	8.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	5'974	2'693	6'582	2'970	6'232	2'882	6'019	3'102	6'088	4'358	0.5%	12.8%
- Familie und Jugend	1'235	38	1'299	91	1'238	58	1'268	32	2'193	36	15.4%	-1.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'975	1'632	3'860	1'694	3'520	1'772	3'915	1'819	3'617	1'511	-2.3%	-1.9%
- Fürsorge, Übriges	638	2	646	2	741	2	735	22	785	44	5.3%	>50%
- Übriges	2'258	1'476	2'418	1'551	2'372	1'517	2'597	1'661	3'348	2'261	10.4%	11.2%
Verkehr	5'165	3'344	5'166	3'201	5'174	2'900	5'250	3'003	6'129	3'394	4.4%	0.4%
- Gemeindestrassen	3'738	3'172	3'357	3'100	3'317	2'845	3'381	2'943	3'938	3'129	1.3%	-0.3%
- Übriges	1'427	172	1'809	101	1'857	55	1'868	60	2'191	265	11.3%	11.4%
Umweltschutz und Raumordnung	9'235	8'649	8'586	7'936	9'152	8'348	8'810	7'935	8'787	7'945	-1.2%	-2.1%
- Abwasserbeseitigung	6'192	6'192	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	-2.4%	-2.4%
- Abfallwirtschaft	1'562	1'562	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	-1.2%	-1.2%
- Übriges	1'482	896	1'400	750	1'508	703	1'573	698	1'683	841	3.2%	-1.6%
Volkswirtschaft	125	1'004	168	1'007	291	1'490	370	1'354	314	1'207	25.8%	4.7%
- Forstwirtschaft	108	8	117	8	114	8	116	8	113	8	1.2%	0.0%
- Übriges	17	996	51	998	177	1'482	254	1'345	201	1'199	>50%	4.8%
Finanzen und Steuern	68'890	129'758	79'178	152'030	75'437	147'310	80'268	153'419	79'534	166'305	3.7%	6.4%
- Steuern	95	121'560	65	139'824	216	137'472	112	146'868	121	159'132	6.2%	7.0%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	54'661		57'083		54'191		65'426		63'230		3.7%	
- Zinsen	2'270	2'648	2'169	2'749	2'205	2'575	2'194	2'503	2'081	2'458	-2.1%	-1.8%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'830	2'569	1'741	2'789	1'980	2'914	1'928	2'854	2'046	3'042	2.8%	4.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		1'627						735				
- Übriges	136	1'107	113	1'403	76	123	85	190	93	228		
- Planmässige Abschreibungen VV	9'843	221	10'067	38	10'298	38	10'138	38	9'547	38	-0.8%	-35.8%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			5'881		177		271		2'294			
- WB Finanzvermögen	22		2'009	5'190	6'246	4'163		187		1'386		
- Aufwertungen VV								21				
- Fonds im Fremdkapital		5	50	37	49	25	116	23	122	21		
- Fonds im Eigenkapital	32	22		-0	0			0				
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	172'035	181'411	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	3.3%	5.3%
Ergebnis	9'376		17'229		17'302		16'440		27'014			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	630	15	561	14	497	13	520	16	588	17	-1.7%	2.1%
- Gemeinderat	409	12	366	11	347	12	356	13	397	13	-0.7%	2.4%
- Übriges	221	4	195	3	150	2	164	3	191	4	-3.6%	1.4%
Präsidialabteilung	7'522	3'335	8'560	4'221	8'512	4'222	8'834	4'231	9'420	4'976	5.8%	10.5%
- Verwaltung PRA	1'647	95	1'983	90	1'685	142	1'604	137	1'637	138	-0.2%	9.8%
- Personaldienst	767	17	653	22	803	107	880	79	822	17	1.8%	-0.3%
- Informatik	1'400	255	2'217	1'309	2'452	1'323	2'681	1'327	3'192	1'998	22.9%	>50%
- Bevölkerungsamt	1'013	696	999	721	889	681	831	687	872	641	-3.7%	-2.0%
- Betreibungsamt	1'318	1'246	1'294	1'205	1'267	1'188	1'287	1'236	1'359	1'257	0.8%	0.2%
- Übriges	1'377	1'026	1'414	873	1'416	781	1'552	765	1'537	925	2.8%	-2.5%
Finanzabteilung	69'672	129'153	80'081	151'137	75'958	146'811	80'940	152'864	80'070	165'418	3.5%	6.4%
- Abteilungsverwaltung	803	63	833	92	844	98	804	137	855	147	1.6%	23.7%
- Steueramt	706	-	727	-	763	-	763	-	788	-	2.8%	-
- Finanzausgleich	54'661	-	57'083	-	54'191	-	65'426	-	63'230	-	3.7%	-
- Kapitaldienst	1'807	2'352	1'821	2'326	1'849	2'201	1'957	2'223	1'810	2'221	0.0%	-1.4%
- Gewinne/Verluste/WB Finanzvermögen	59	1'637	2'009	5'190	6'246	4'171	-	925	-	1'396	>-50%	-3.9%
- Gemeindesteuern	79	121'443	51	139'709	197	137'360	91	146'744	100	159'000	6.0%	7.0%
- Abschreibungen	9'843	221	15'948	38	10'475	38	10'408	59	11'804	59	4.6%	>50%
- Übriges	1'714	3'437	1'608	3'783	1'392	2'944	1'492	2'775	1'484	2'654	-3.5%	-6.3%
Bauabteilung	13'779	9'749	13'145	9'237	13'973	9'560	13'431	9'320	13'948	9'413	0.3%	-0.9%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'356	1'162	1'324	1'162	1'239	1'162	1'311	1'162	1'336	1'162	-0.4%	0.0%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'118	403	1'222	580	1'628	708	1'311	727	1'390	574	5.6%	9.2%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	3'343	1'468	2'915	1'488	2'949	1'310	2'979	1'364	3'068	1'457	-2.1%	-0.2%
- Öffentlicher Verkehr	1'276	60	1'697	-	1'759	-	1'769	-	2'093	206	13.2%	36.3%
- Kanalisation und Kläranlage	6'192	6'192	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	-2.4%	-2.4%
- Garage und Tankstelle	351	185	247	167	227	148	226	119	272	196	-6.1%	1.4%
- Fahrzeuge Bauabteilung	76	280	74	233	70	197	63	236	83	203	2.0%	-7.6%
- Übriges	67	-	59	-	66	-	59	-	91	-	8.1%	-
Abteilung Sicherheit und Umwelt	4'856	3'739	5'054	3'679	4'803	3'645	4'811	3'533	4'979	3'413	0.6%	-2.3%
- Abteilungsverwaltung SU	629	165	617	185	633	181	621	165	649	215	0.8%	6.8%
- Polizei Zollikon	1'165	1'167	1'224	1'065	1'197	1'049	1'202	1'007	1'286	846	2.5%	-7.7%
- Feuerwehr	622	82	620	107	489	82	539	79	582	65	-1.6%	-5.6%
- Seerettung	142	35	185	36	133	34	178	34	154	26	2.1%	-7.1%
- Abfallverwertung	1'562	1'562	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	-1.2%	-1.2%
- Hundesäuberung / Robidog	63	-	57	-	63	-	56	-	56	-	-2.9%	-
- Übriges	674	728	771	707	680	689	691	724	763	770	3.1%	1.4%
Abteilung Gesellschaft	35'535	20'426	37'021	20'849	35'562	20'425	36'160	19'662	39'900	23'871	2.9%	4.0%
- Abteilungsverwaltung GE	375	-	359	-	445	-	445	-	455	-	5.0%	-
- Fachstellen Familien	1'403	3	1'464	6	1'385	4	1'494	25	2'802	15	18.9%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'975	1'632	3'860	1'694	3'520	1'772	3'920	1'819	3'654	1'541	-2.1%	-1.4%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'454	2'821	7'078	3'151	6'691	3'008	6'593	3'337	6'618	4'667	0.6%	13.4%
- Pflegefinanzierung ambulant	1'749	-	1'965	-	1'999	-	2'329	-	2'566	-	10.1%	-
- Pflegefinanzierung stationär	5'439	-	5'723	-	4'904	-	4'922	-	5'873	699	1.9%	-
- Freizeitangebot	764	276	874	327	852	140	859	198	941	308	5.4%	2.7%
- Wohn- und Pflegezentren	13'081	14'877	13'273	14'764	13'266	14'631	13'077	13'436	13'935	15'232	1.6%	0.6%
- Übriges	2'295	818	2'426	907	2'498	870	2'522	847	3'056	1'409	7.4%	14.6%
Liegenschaftsabteilung	9'687	8'322	9'864	8'310	9'209	7'288	8'838	7'077	11'169	8'603	3.6%	0.8%
- Abteilungsverwaltung LA	410	16	348	17	329	16	303	18	306	21	-7.1%	7.5%
- Liegenschaften VV	1'959	2'564	2'094	2'325	1'868	2'196	1'807	2'230	2'409	2'367	5.3%	-2.0%
- Liegenschaften FV	1'382	1'955	1'498	2'268	1'718	2'401	1'640	2'350	1'662	2'524	4.7%	6.6%
- Gemeindesaal	691	226	640	245	604	216	600	215	1'012	232	10.0%	0.6%
- Bade- und Sportanlage	4'672	3'323	4'772	3'330	4'195	2'375	3'963	2'154	4'960	3'348	1.5%	0.2%
- Übriges	574	238	513	124	496	85	525	111	819	111	9.3%	-17.3%
Schule	30'354	6'672	33'139	7'208	33'311	7'163	34'663	7'934	36'154	7'530	4.5%	3.1%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'552	123	1'740	127	1'961	328	2'111	331	2'079	135	7.6%	2.3%
- Kindergarten	1'908	85	2'084	135	2'071	-	2'019	59	2'294	-	4.7%	>50%
- Primarschule	8'996	480	10'118	493	10'197	367	10'682	327	10'710	392	4.5%	-4.9%
- Sekundarschule	3'483	988	3'937	1'153	3'866	1'287	3'935	1'733	4'178	1'518	4.6%	11.3%
- Sonderschulung	1'747	35	1'844	77	1'866	148	2'311	266	2'273	58	6.8%	13.0%
- Schule allgemeines	706	117	989	121	693	463	649	104	703	102	-0.1%	-3.3%
- Schulliegenschaften	4'542	1'815	4'737	1'850	5'122	1'931	5'253	1'875	5'223	1'870	3.6%	0.7%
- Schulische Tagesbetreuung	2'212	1'779	2'344	1'855	2'342	1'448	2'449	1'803	2'792	2'036	6.0%	3.4%
- Musikschule	2'549	1'124	2'612	1'290	2'535	1'160	2'670	1'287	2'673	1'304	1.2%	3.8%
- Übriges	2'659	126	2'735	107	2'657	29	2'585	149	3'228	115	5.0%	-2.2%
Total	172'035	181'411	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	3.3%	5.3%
Ergebnis	9'376	-	17'229	-	17'302	-	16'440	-	27'014	-	-	-

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-36'209	-36'972	-36'617	-36'860	-39'284	8%	
Sachaufwand		-18'619	-18'928	-18'611	-18'637	-22'245	19%	
Finanzaufwand	2)	-1'057	-979	-1'263	-1'094	-1'209	14%	
Regalien, Konzessionen		430	427	412	446	437	2%	
Entgelte		33'291	31'251	29'511	28'162	31'447	-6%	
Finanzertrag	2)	5'442	5'417	5'352	5'301	5'459	0%	
Deckungslücke I		-16'721	-19'784	-21'216	-22'683	-25'396	52%	-105'800
Transferaufwand	3)	-91'479	-96'887	-92'747	-105'702	-106'154	16%	
Durchlaufende Beiträge		-58	-60	-110	-68	-37	-37%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-9'193	-10'508	-10'267	-10'319	-10'990	20%	
Übrige Erträge	4)	995	1'301	27	105	126	-87%	
Transferertrag	3)	7'045	9'399	10'409	10'877	12'769	81%	
Durchlaufende Beiträge		58	60	110	68	37	-37%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		9'193	10'508	10'267	10'319	10'990	20%	
Transfersaldo		-83'440	-86'186	-82'310	-94'720	-93'259	12%	-439'916
Deckungslücke II		-100'161	-105'970	-103'527	-117'403	-118'655	18%	-545'715
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		111'453	127'207	125'234	134'741	136'412		635'047
Ordentlicher Deckungsbeitrag		11'292	21'237	21'708	17'338	17'757	57%	89'332
Zinsaufwand	5)	-1'170	-1'155	-1'143	-1'173	-994	-15%	
Zinsertrag	5)	297	425	376	287	240	-19%	
Zinssaldo		-873	-729	-766	-885	-755		-4'008
Deckungsbeitrag I		10'419	20'508	20'941	16'452	17'003	63%	85'324
Grundstückgewinnsteuern		10'108	12'617	12'238	12'128	22'720		69'810
Deckungsbeitrag II		20'527	33'125	33'179	28'580	39'723	94%	155'134
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	72	295	-12'762	12'729	-8'343		-8'010
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	13'508	8'672	-8'233	9'636	-24'800		-1'217
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		34'107	42'092	12'184	50'945	6'580		145'907
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-14'478	-21'995	-7'244	-6'915	-8'508		
Investitionen Finanzvermögen		-3'075	16'498	-251	-729	-2'090		
Buchgewinne/-verluste		1'627			735			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	-18	-119	119				
Geldfluss aus Investitionen		-15'944	-5'616	-7'376	-6'909	-10'599		-46'444
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-42	-30'000	-0	-0	0		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		1'199	69	-153	422	-337		
Veränderung Finanzanlagen	10)	6	6	6	6	6		
Geldfluss aus Finanzierungen		1'162	-29'925	-147	428	-331		-28'812
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	19'325	6'551	4'660	44'464	-4'349		70'651
Endbestand flüssige Mittel		46'886	53'436	58'097	102'560	98'211		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	80'000	50'000	50'000	50'000	50'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.10%	1.40%	1.40%	1.90%	1.90%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		3.63	4.50	3.50	2.50	1.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zollikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	965		8'368	990	1'031		963	10	3'212		14'539	999
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	267	63	293	119	20	105	78				658	287
Bildung	9'045	2	2'810	11	2'232	7	1'214	1	1'553	1	16'853	21
Kultur, Sport und Freizeit	1'194	9	4'428		1'178		1'356		1'494		9'649	9
Gesundheit	125		58		178		138		46		545	
Soziale Sicherheit		37	1'098								1'098	37
Verkehr	2'645	117	1'901		1'493		1'865		2'101		10'005	117
Umweltschutz und Raumordnung	121		104		188		224		263		901	
Volkswirtschaft		735	3'398	3'080		500	113	504	25	1'500	3'536	6'319
Subtotal Steuerhaushalt	14'361	962	22'457	4'200	6'320	612	5'950	515	8'695	1'501	57'784	7'789
Kanalisation und Kläranlage	1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'395	2	1'317	3	9'474	416
Abfallverwertung							87				87	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'482	2	1'317	3	9'561	416
Total	15'444	966	26'599	4'604	7'858	614	7'432	517	10'012	1'504	67'346	8'205
Nettoinvestitionen VV	14'478		21'995		7'244		6'915		8'508		59'140	
Finanzvermögen												
Total	4'882	1'807	1'950	18'448	436	185	2'312	1'584	2'110	20	11'692	22'044
Nettoinvestitionen FV	3'075		-16'498		251		729		2'090		-10'352	
Total Nettoinvestitionen	17'553		5'497		7'495		7'644		10'599		48'788	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zollikon		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		46'886		53'436		58'097		102'560		98'211	109%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		263		194		347				262	-1%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)	108		102		96		90		84	-22%
	- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160	0%
	- Sachanlagen		76'294		62'978		61'146		62'061		65'538	-14%
	- Anteil IR (TA etc.)				119							
	- Übriges Finanzvermögen		7'036		6'741		19'503		6'775		15'118	115%
	Total Finanzvermögen		130'747		123'731		139'349		171'647		179'373	37%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein		165'812		166'372		161'643		156'808		152'119	-8%
	- Kanalisation und Kläranlage		43'706		38'276		38'403		38'375		38'239	-13%
	- Abfallverwertung										70	
	Total Verwaltungsvermögen		209'518		204'648		200'046		195'183		190'428	-9%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente										75	
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		48'328		57'133		48'634		58'492		32'841	-32%
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	30'000								0	-100%
	- Derivative Finanzinstrumente		5'067		4'574		3'778		2'365		11	-100%
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		687									-100%
	- Langfristige Schulden		50'000		50'000		50'000		50'000		50'000	0%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
Passivierte Investitionsbeiträge												
	- Steuerhaushalt										1'787	-100%
	- Kanalisation und Kläranlage										7'848	-100%
	- Abfallverwertung											
	- Übriges Fremdkapital		693		6'084		6'373		6'244		7'195	938%
	Total Fremdkapital		144'409		117'790		108'786		117'177		90'047	-38%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Kanalisation und Kläranlage		36'626		38'364		40'247		41'648		42'581	16%
	- Abfallverwertung		2'564		2'660		2'701		2'490		2'289	-11%
	- Fonds	5)	5'002		178		178		178		178	-96%
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Reserve	6)	-5'067		-4'574		-3'778		-2'365		-11	-100%
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		156'730		173'960		191'262		207'702		234'716	50%
	Total Eigenkapital		195'856		210'588		230'609		249'653		279'753	43%
	Total		340'265	340'265	328'378	328'378	339'395	339'395	366'830	366'830	369'801	369'801

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-4'824

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	12'996	13'039	13'293	13'363	13'459		
Gesamtsteuerfuss	85%	85%	85%	85%	82%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	84%	84%	82%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.0%	18.8%	16.6%	15.2%	19.4%	↗	16.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.8%	3.8%	-3.3%	1.1%	5.4%	↗	1.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	153%	165%	429%	425%	482%	↗	270% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	0.5%	↑	0.5% ø
Kapitaldienstanteil	6.9%	9.5%	6.9%	6.7%	6.8%	↗	7.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.4%	6.8%	5.4%	2.4%	2.6%	k.A.	4.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	76%	55%	53%	56%	39%	↑	56% ø
Nettovermögensquotient	5) -4%	5%	24%	40%	66%	↗	26% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -310	456	2'299	4'076	6'637	↗	2'632 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	51%	59%	63%	64%	72%	↑	62% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.9%	-0.2%	-0.3%	-0.3%	-0.4%	↑	-0.1% ø
Investitionsanteil	9.4%	14.5%	4.8%	4.3%	5.6%	→	7.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 52'622	65'820	85'253	94'310	113'427		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 19.0%	30.7%	24.3%	22.0%	32.3%	↑	25.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	10'094	11'489	11'024	11'829	12'269		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'703	2'783	2'337	2'201	3'047		2'414 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'114	-1'687	-545	-517	-632		-899 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -237	1'265	-19	-55	-155		160 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 353	2'362	1'774	1'629	2'259		1'675 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	12'055	13'004	14'117	15'379	17'452		14'402 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'016	3'146	3'231	3'303	3'334		3'206 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	113'549	123'301	129'788	139'061	140'962
- Einkommen	77'139	84'700	89'229	95'277	94'163
- Vermögen	36'410	38'601	40'559	43'785	46'798
<i>Juristische Personen</i>	3'903	3'875	4'470	4'195	5'378
- Gewinn	3'283	3'312	3'842	3'536	4'641
- Kapital	620	563	628	659	737
Total	117'451	127'176	134'258	143'257	146'340
Steuerfuss Rechnungsjahr	85%	85%	85%	85%	82%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	96'517	104'806	110'320	118'202	115'588
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	3'317	3'294	3'799	3'566	4'410
Steuererträge aus früheren Jahren	15'577	22'370	18'390	20'926	20'244
Nachsteuern	646	1'711	886	885	414
Aktive Steuerauscheidungen	2'733	3'041	4'044	3'529	3'414
Passive Steuerauscheidungen	-7'863	-6'272	-12'752	-11'799	-8'472
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-1'038	-668	-901	-1'008	-449
Quellensteuern	1'178	-1'465	1'055	62	874
Personalsteuern	270	276	280	255	256
Total Ertrag Gemeindesteuern	111'336	127'092	125'122	134'617	136'279
Tatsächliche Forderungsverluste	76	46	197	91	100
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	76	46	197	91	100
Grundstückgewinnsteuern	10'108	12'617	12'238	12'128	22'720
Hundesteuern	117	115	112	124	132
Total Ertrag Sondersteuern	10'225	12'733	12'350	12'252	22'853
Tatsächliche Forderungsverluste			0	0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	18	20	22
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	19	21	22
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	10'094	11'489	11'024	11'829	12'269
Korrekturfaktor	1.001	1.002	0.999	1.001	1.000
Kalkulatorischer Wert	10'084	11'468	11'031	11'821	12'265
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Zollikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

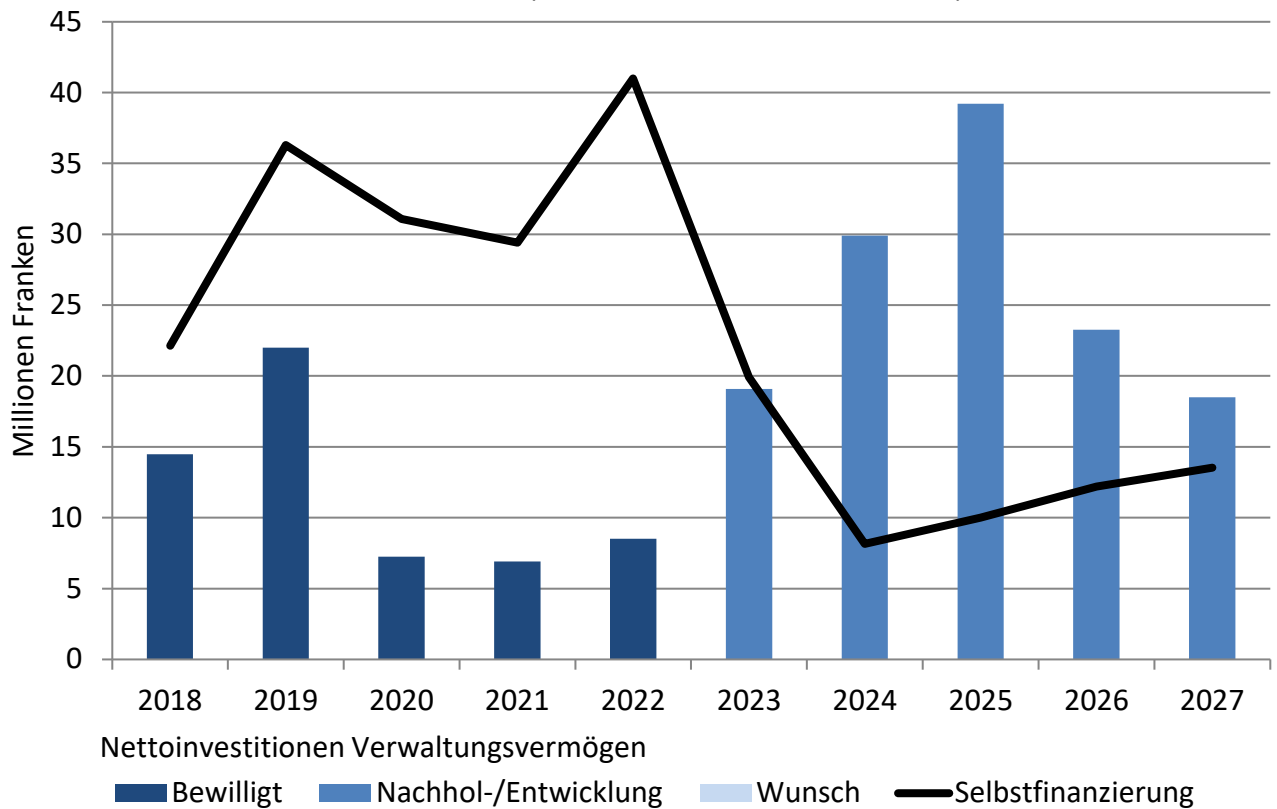
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

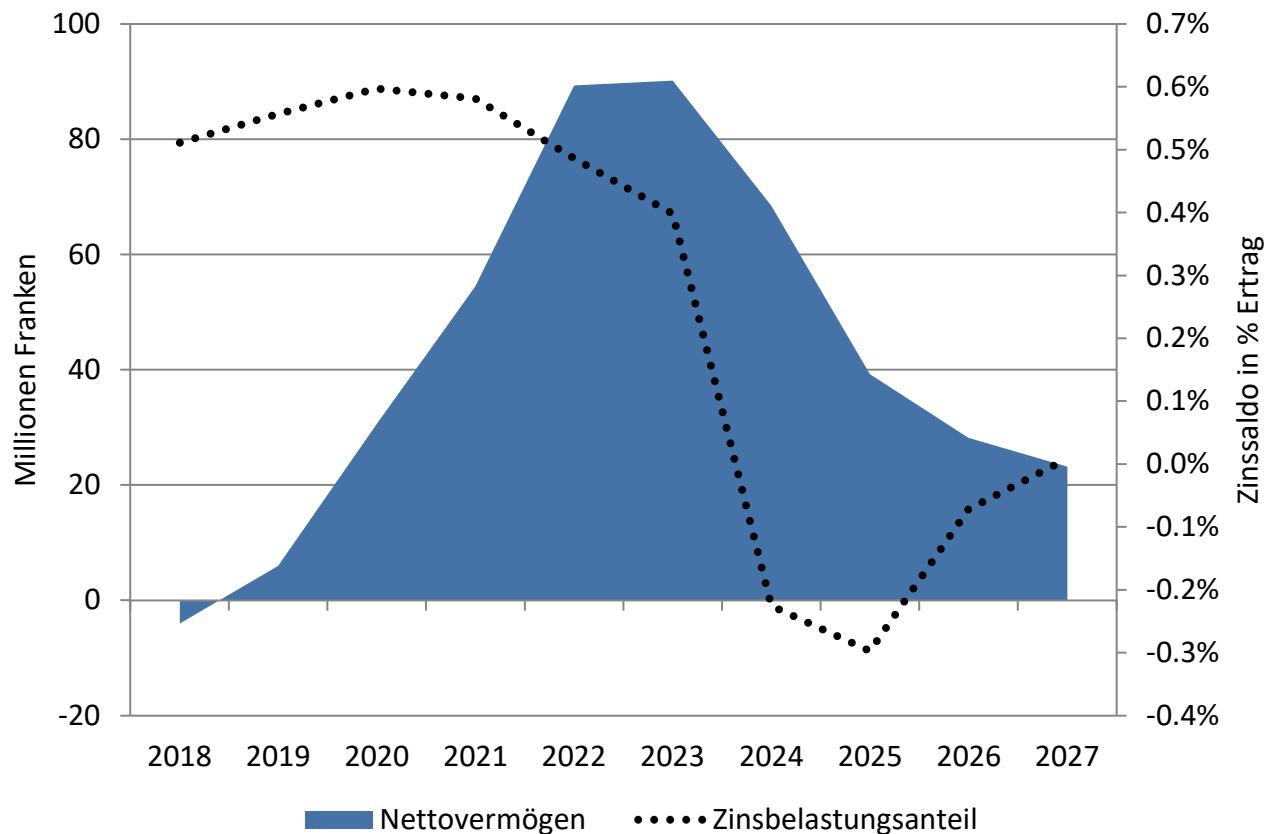
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



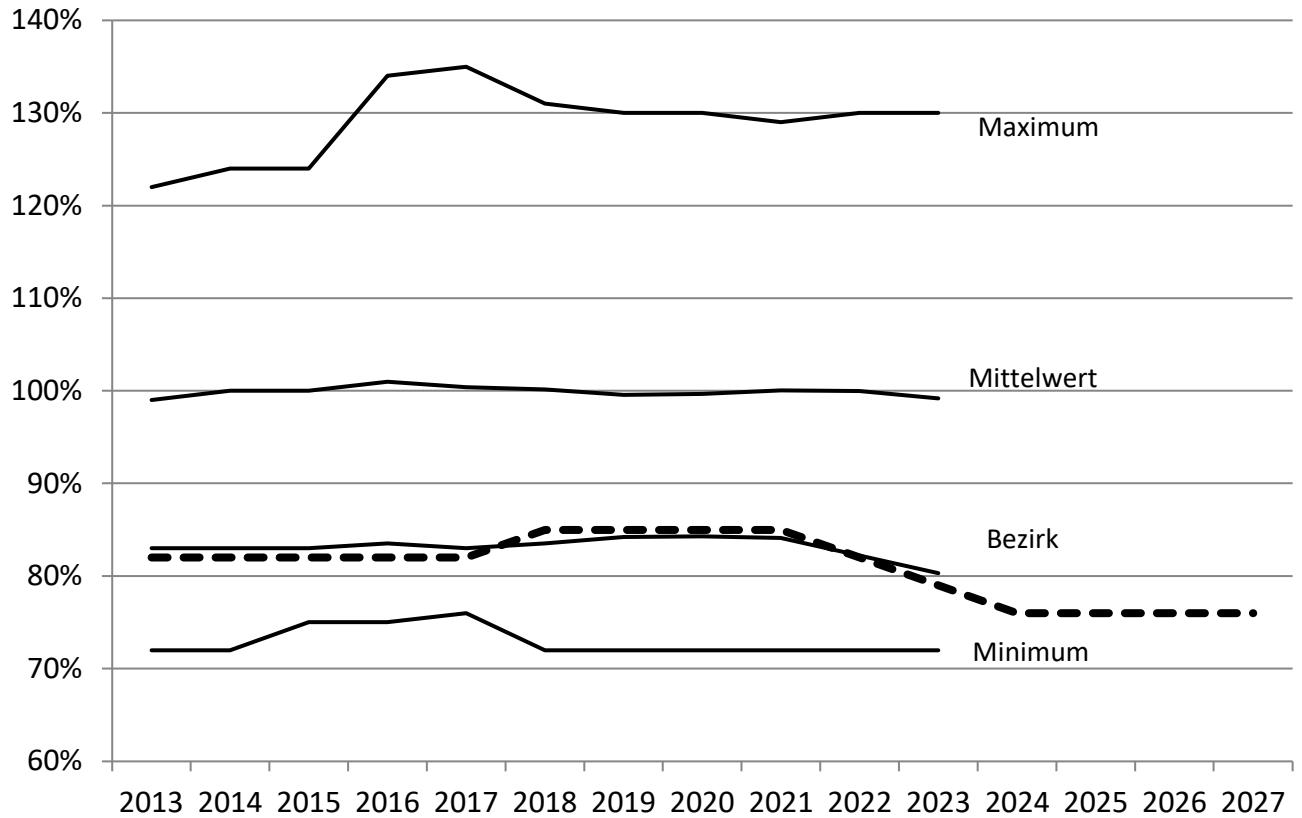
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



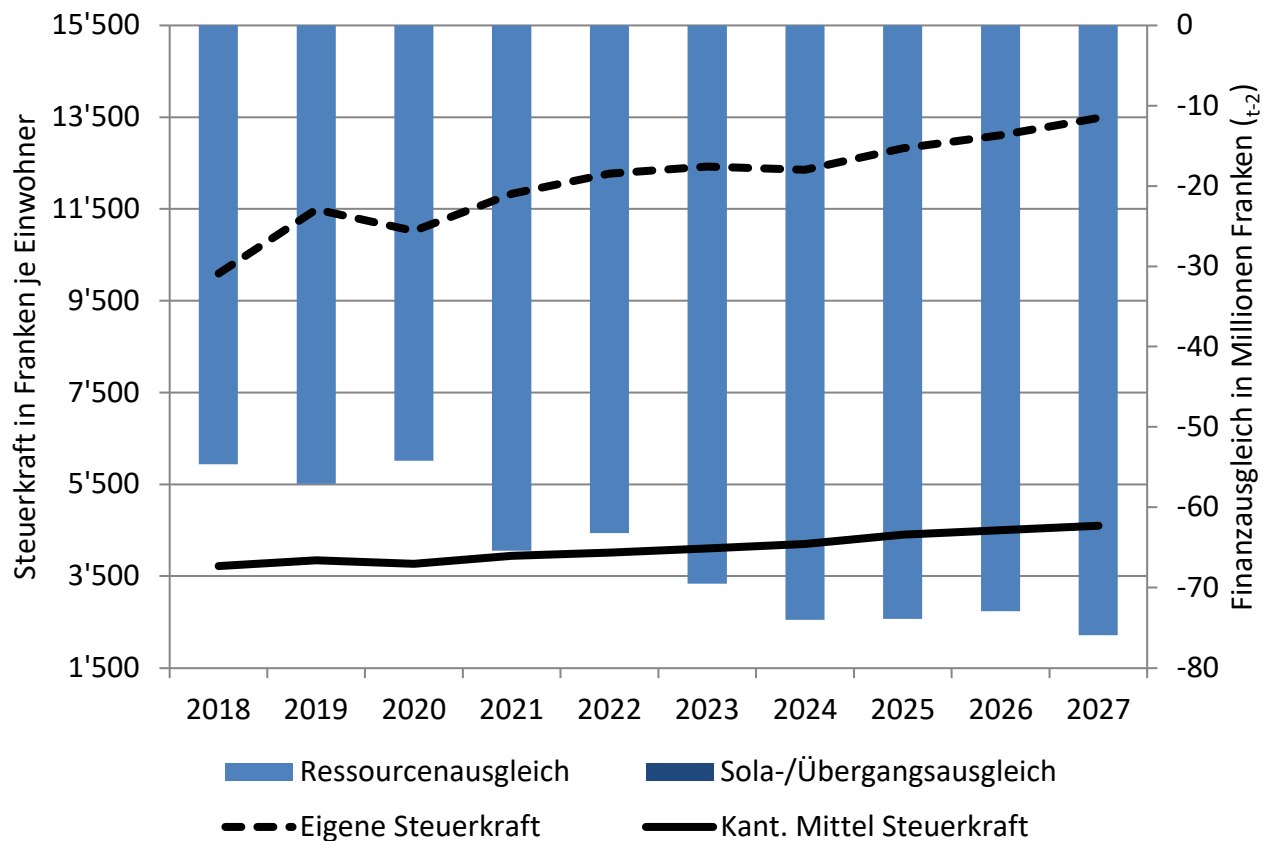
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



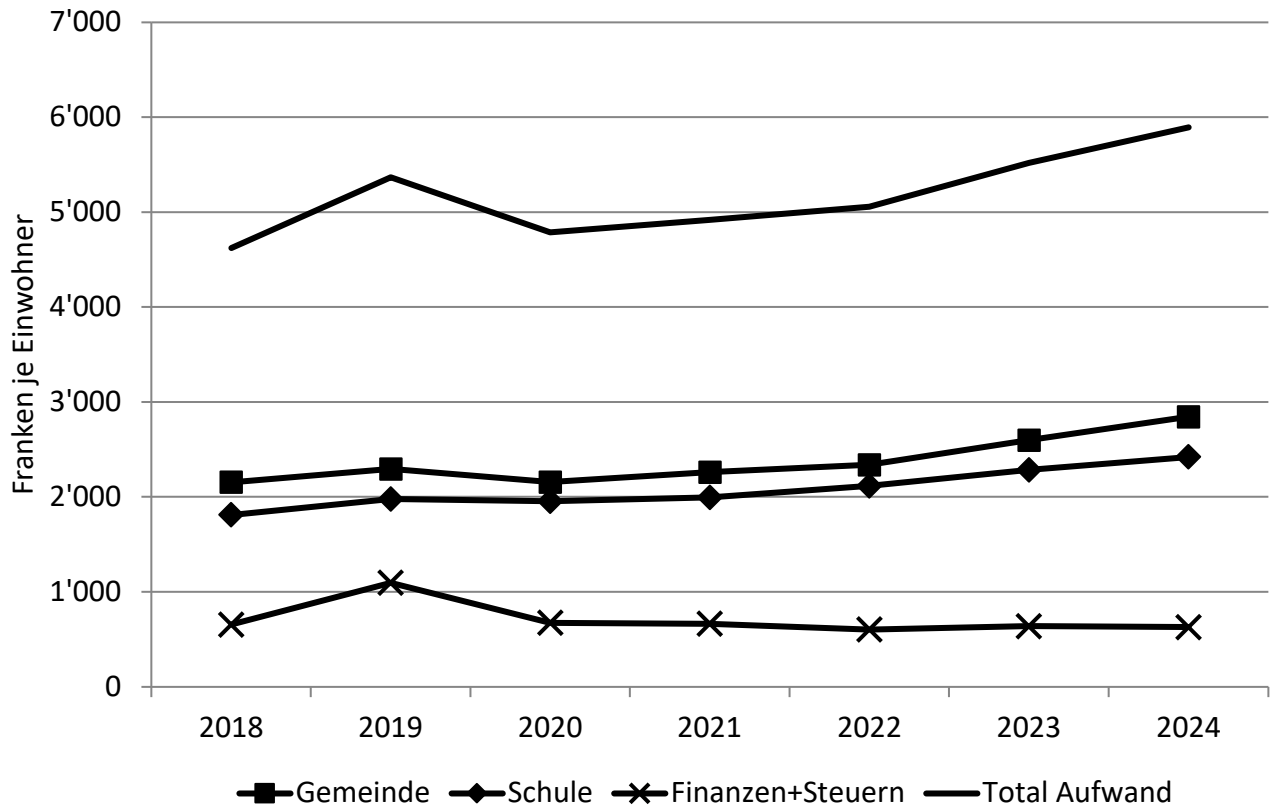
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



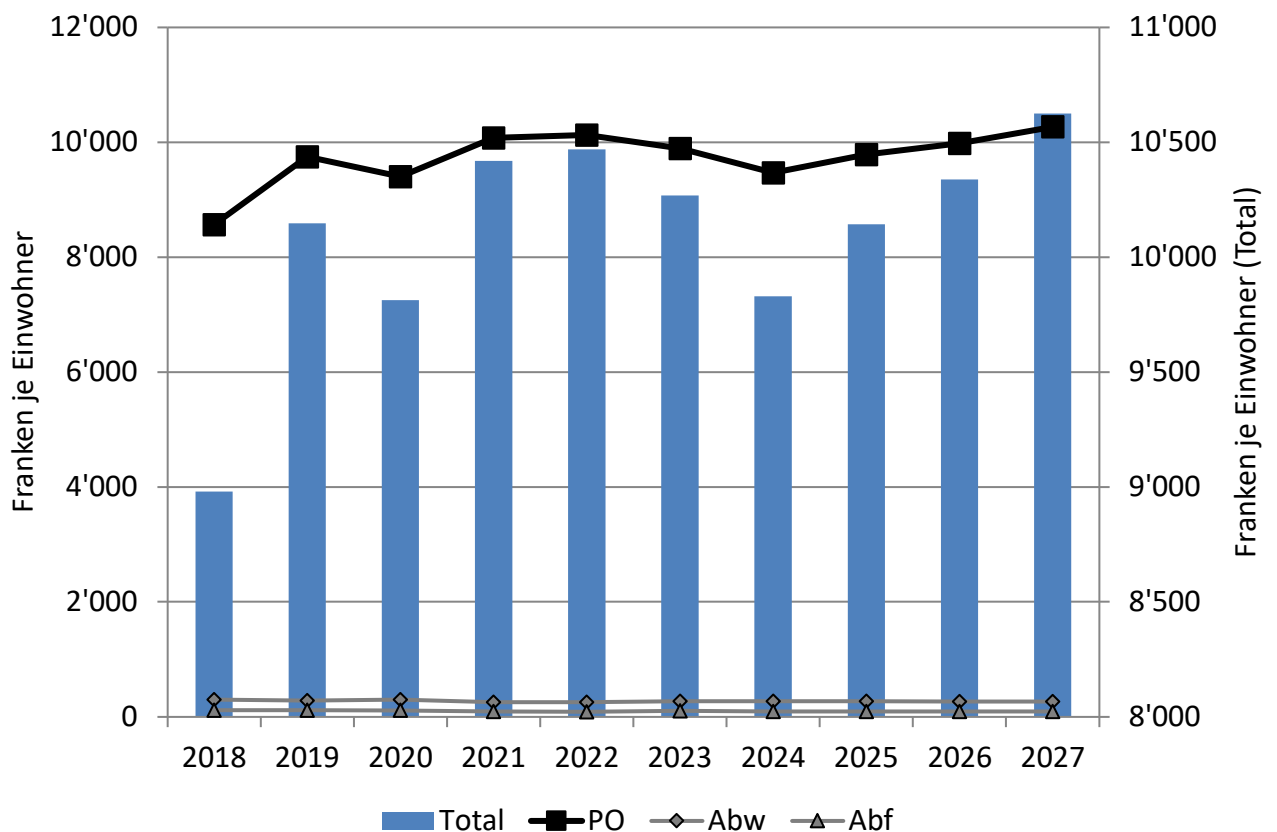
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

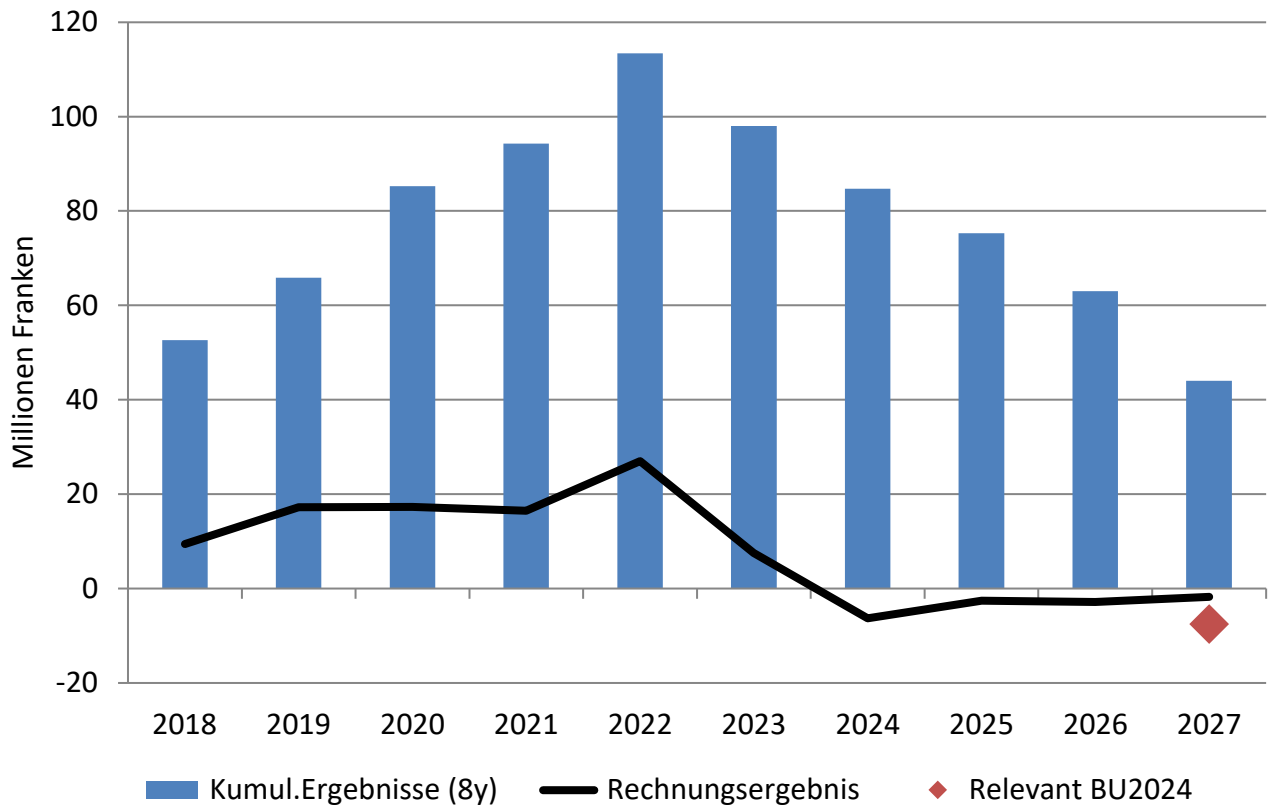


Steuer- und Gebührenbelastung

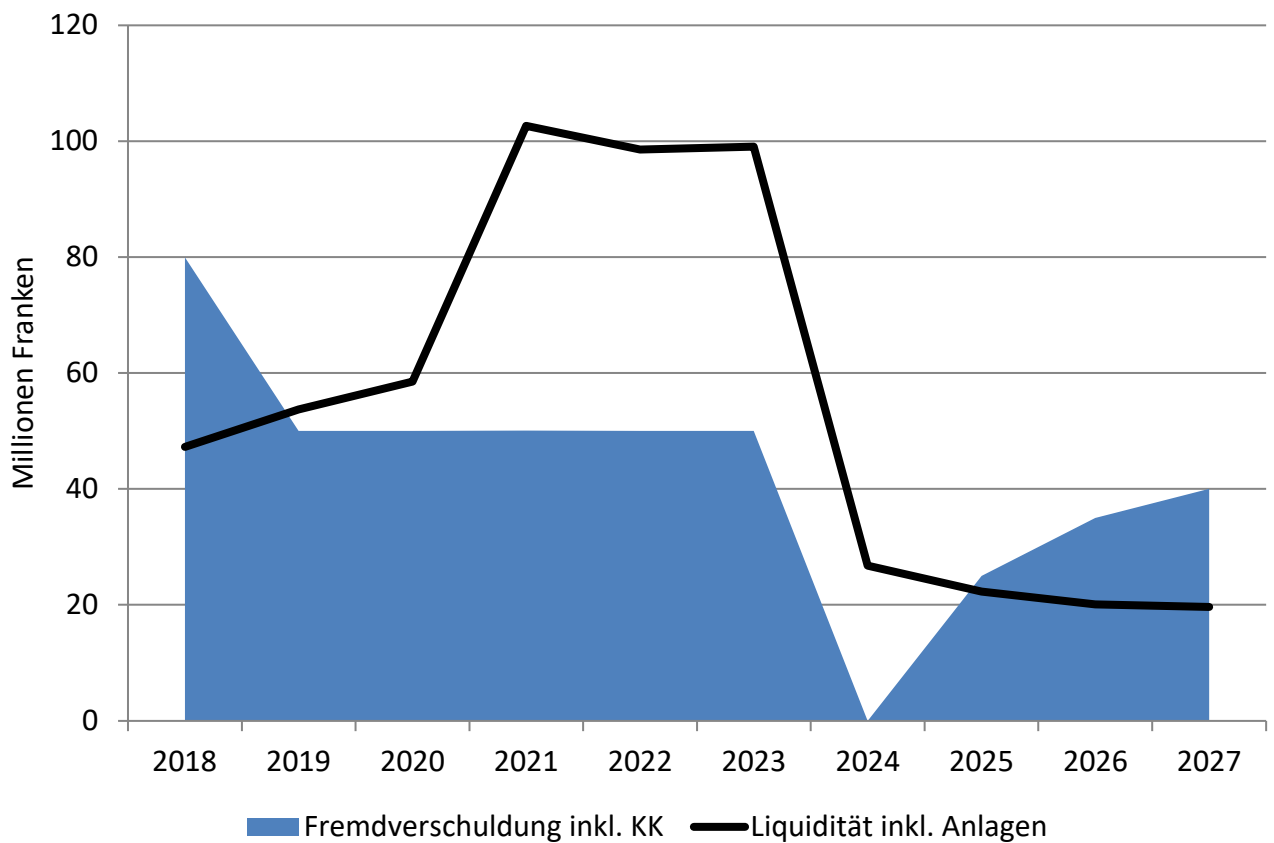
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



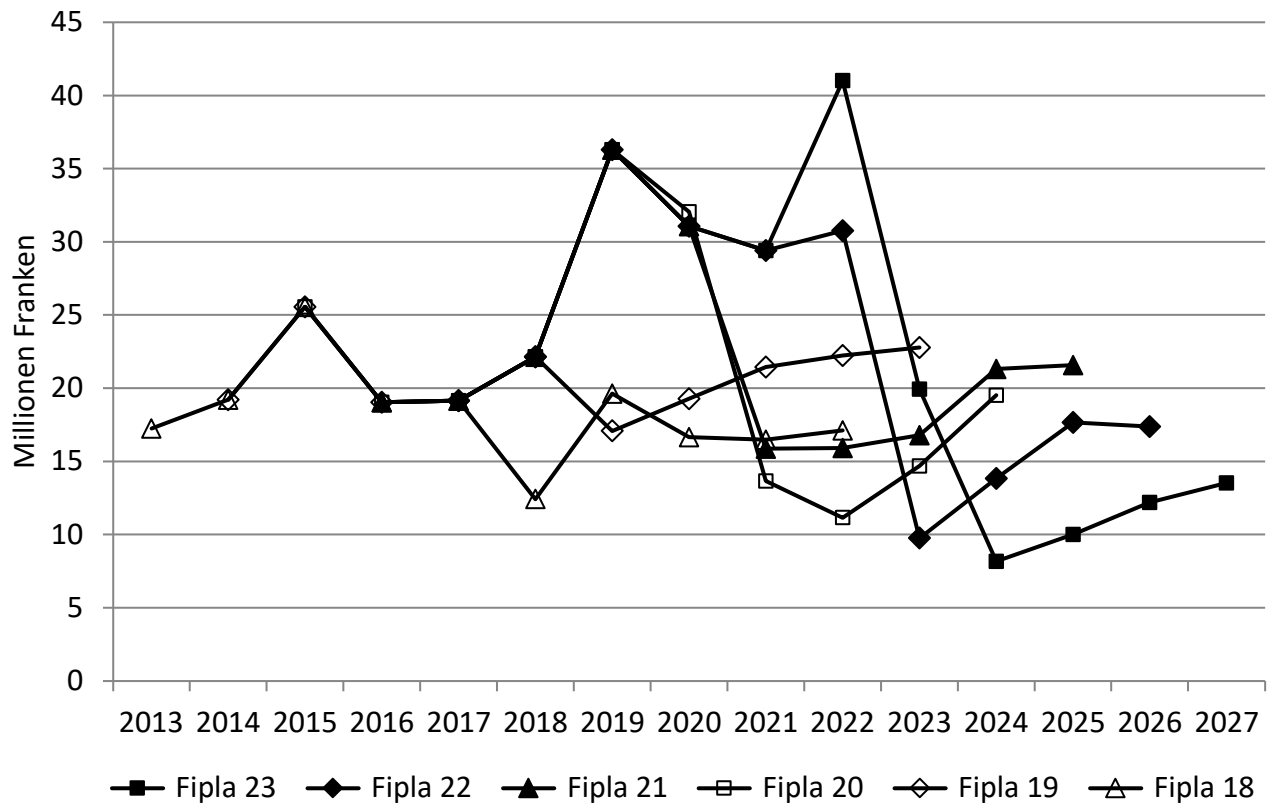
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



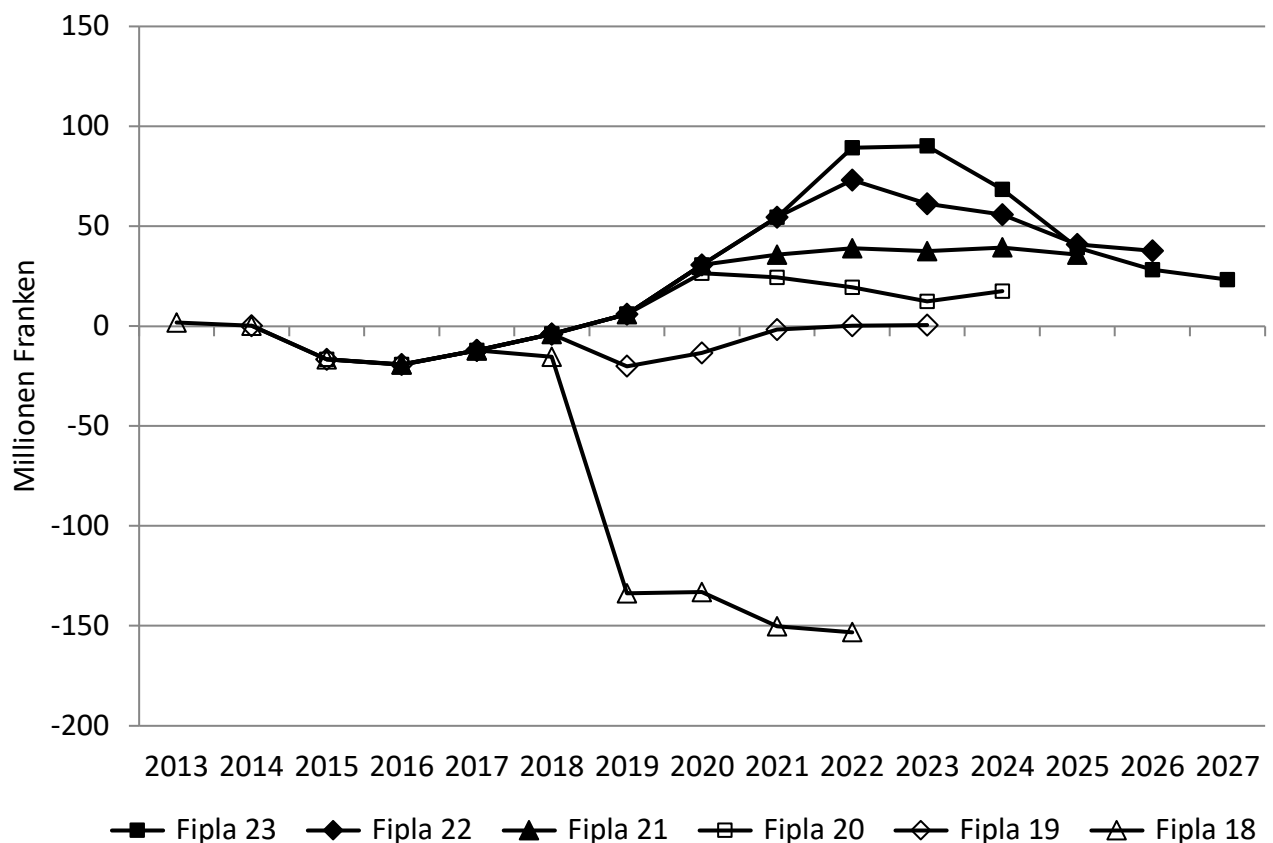
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

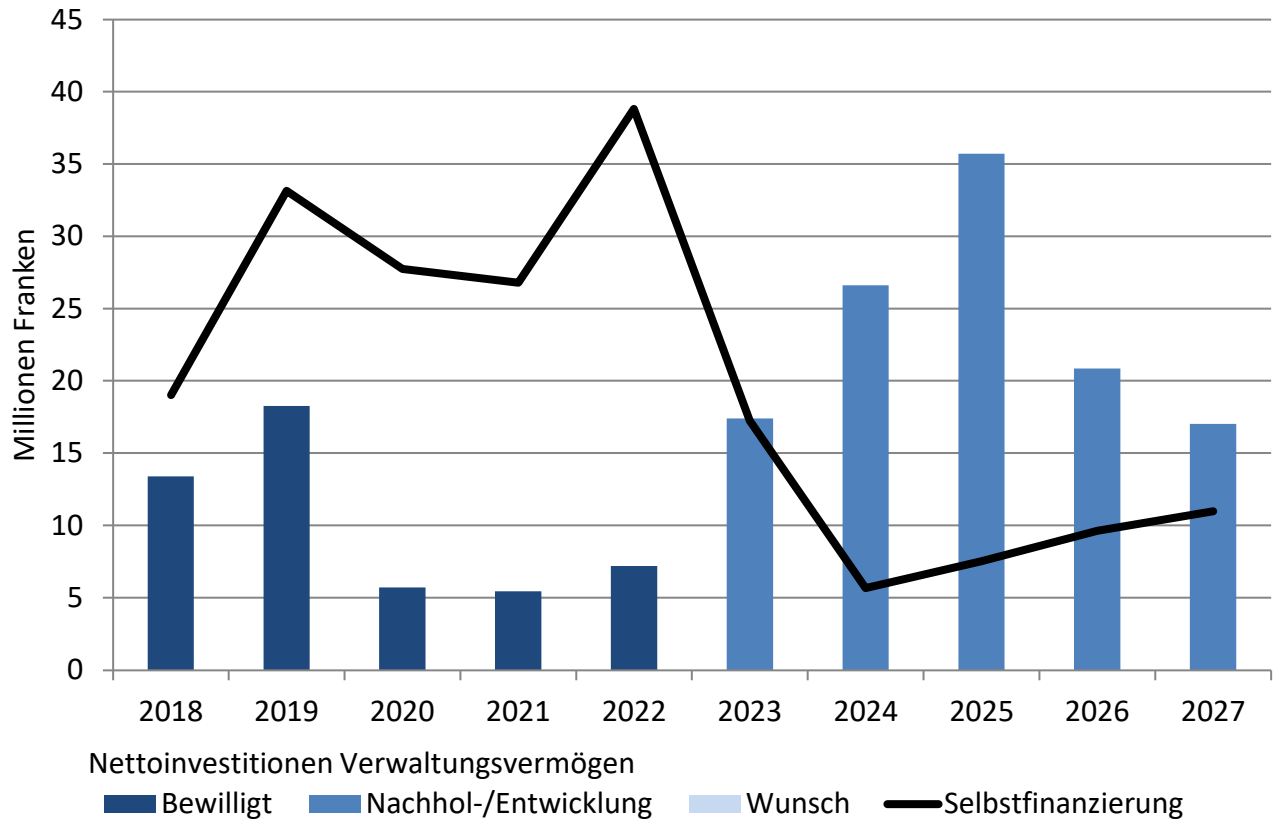


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



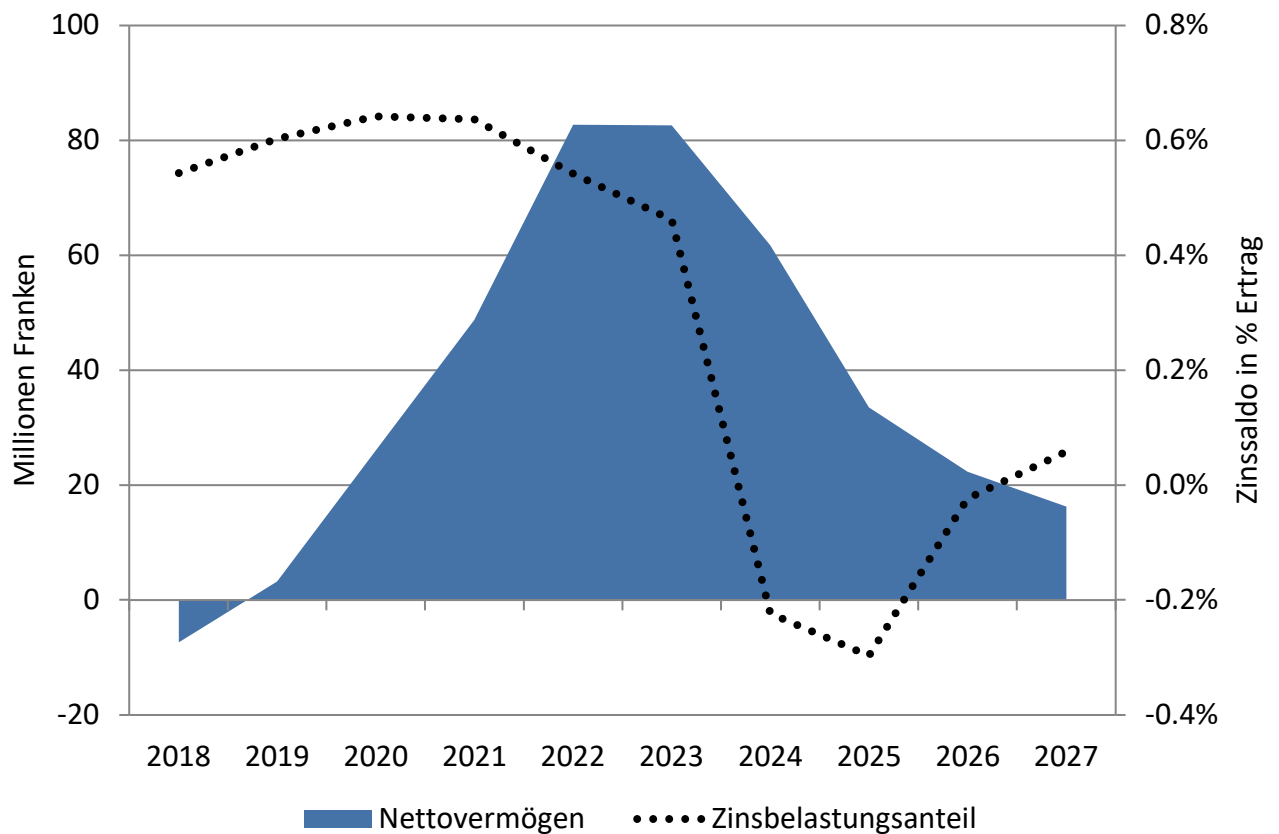
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



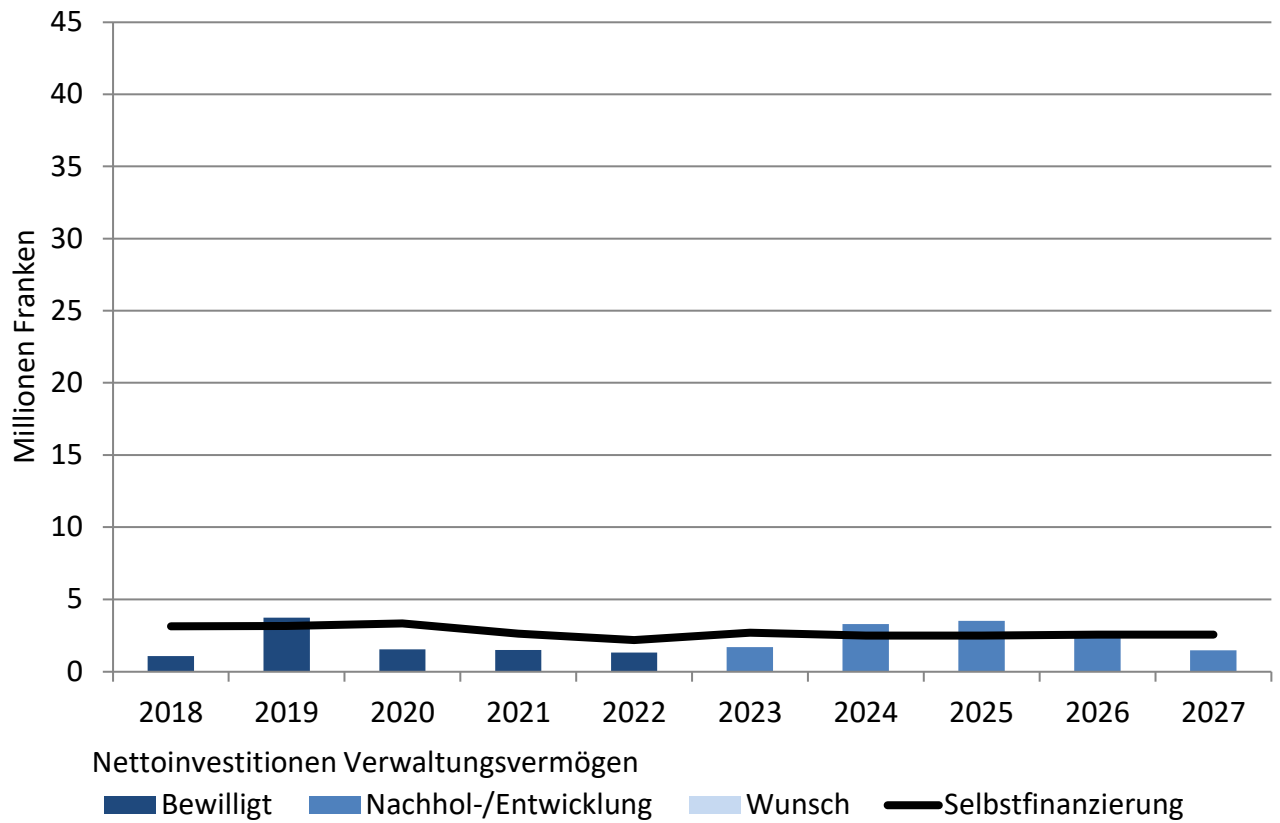
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



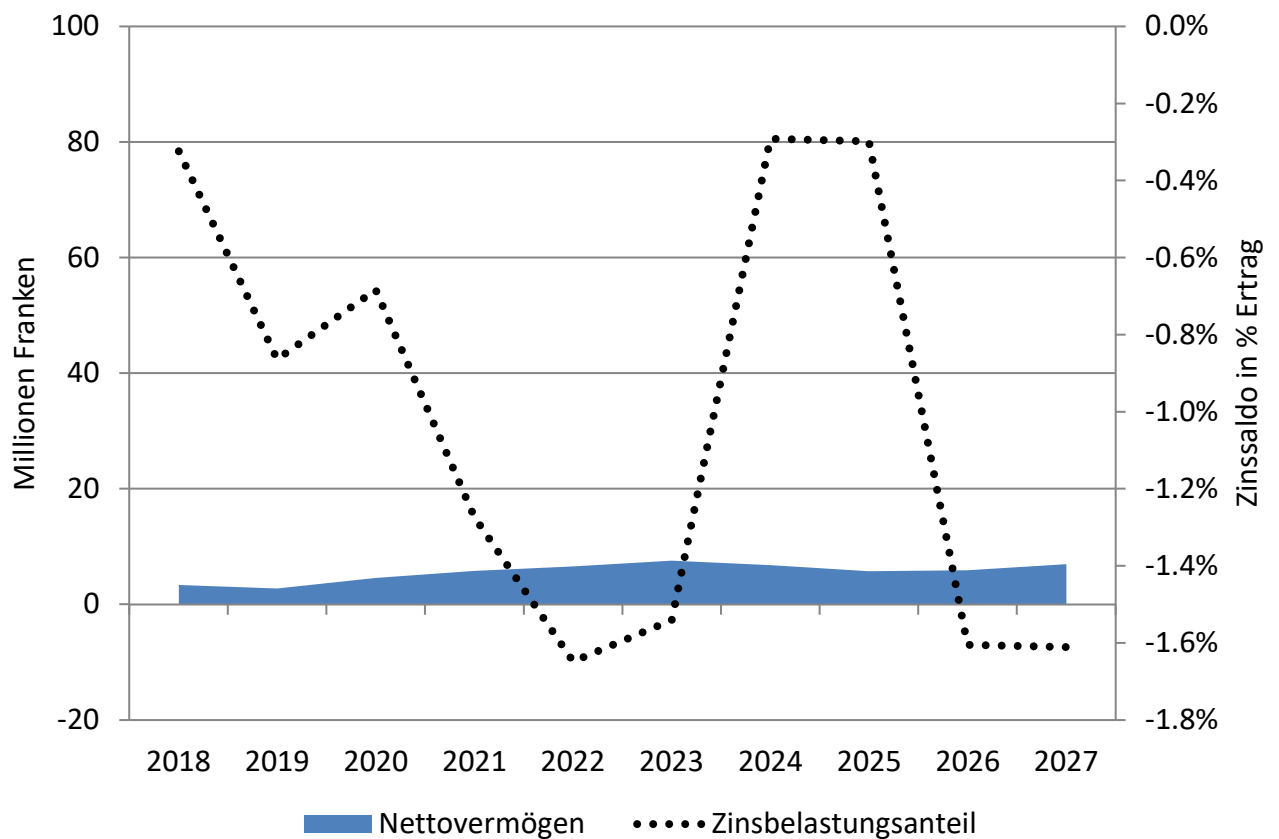
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Zollikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

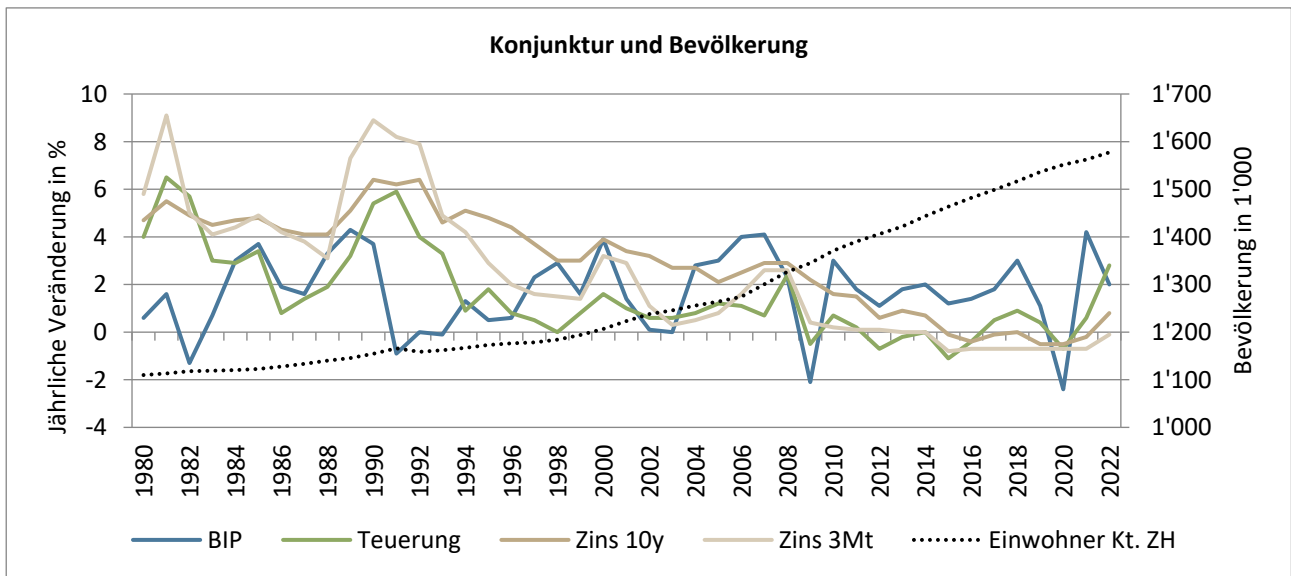
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

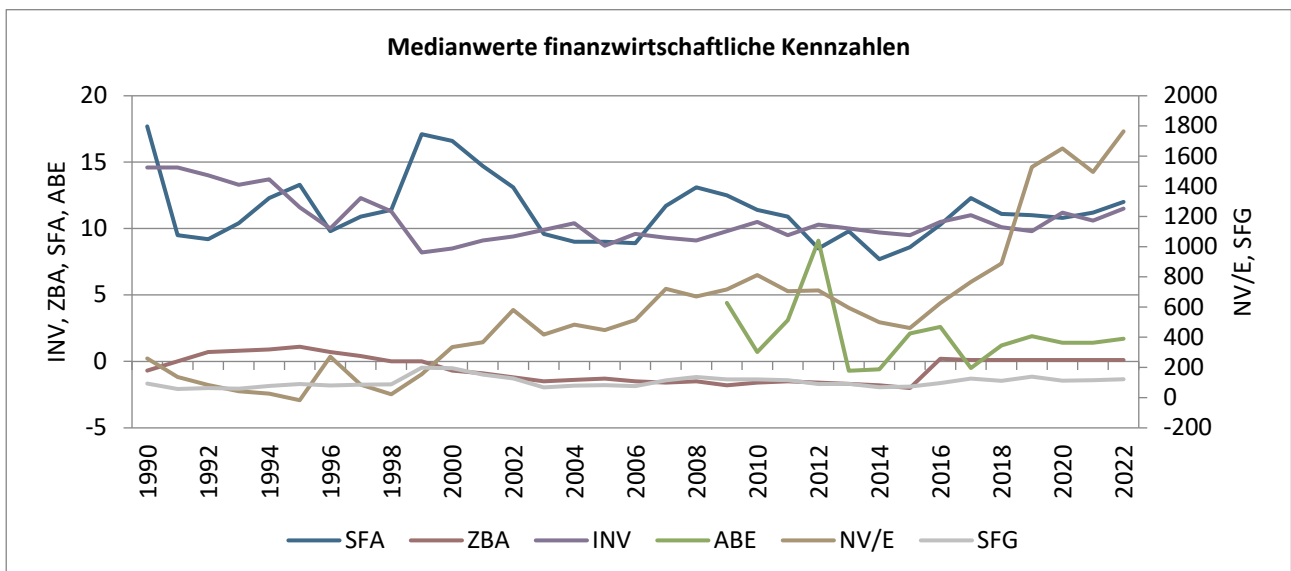
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



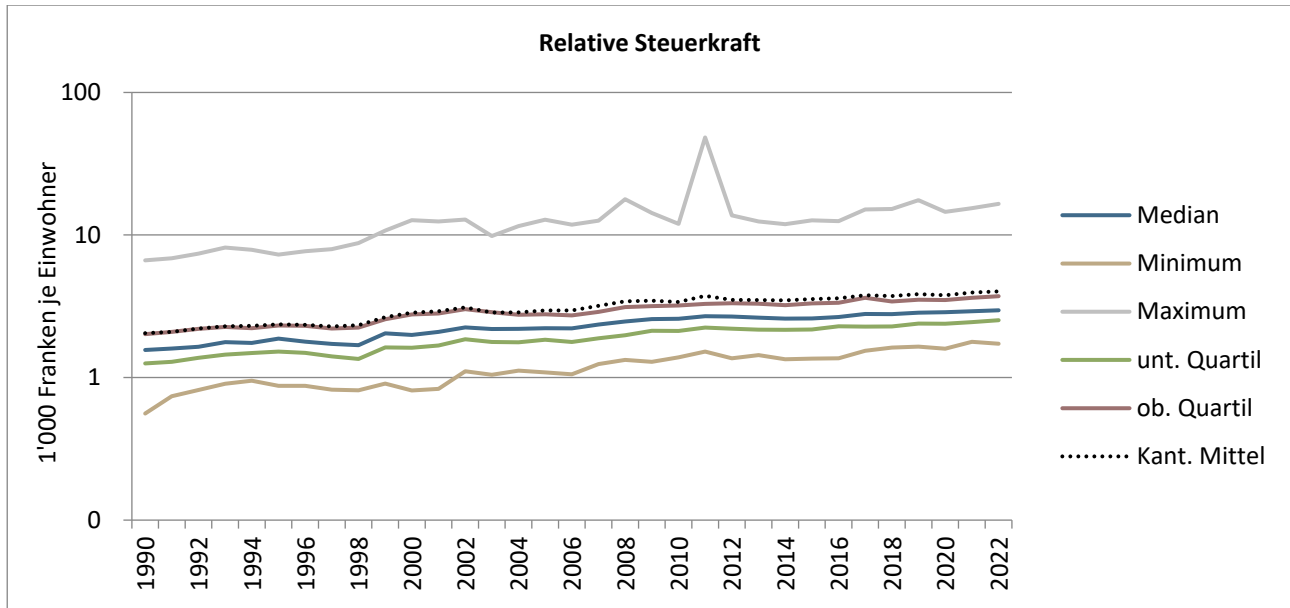
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

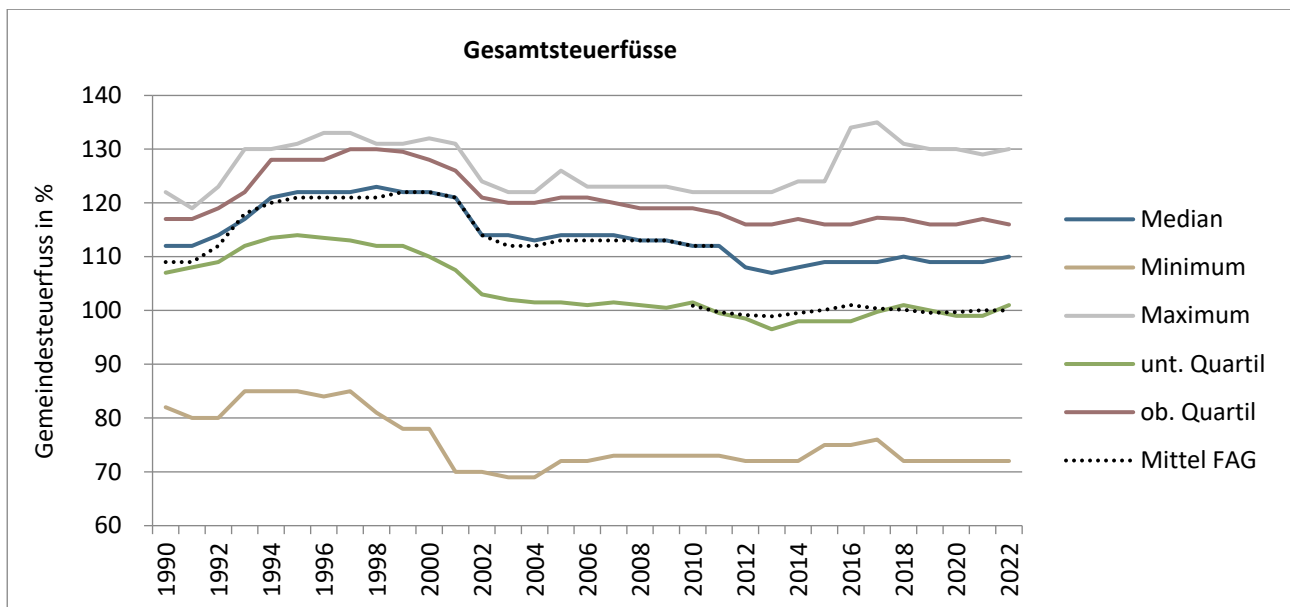
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

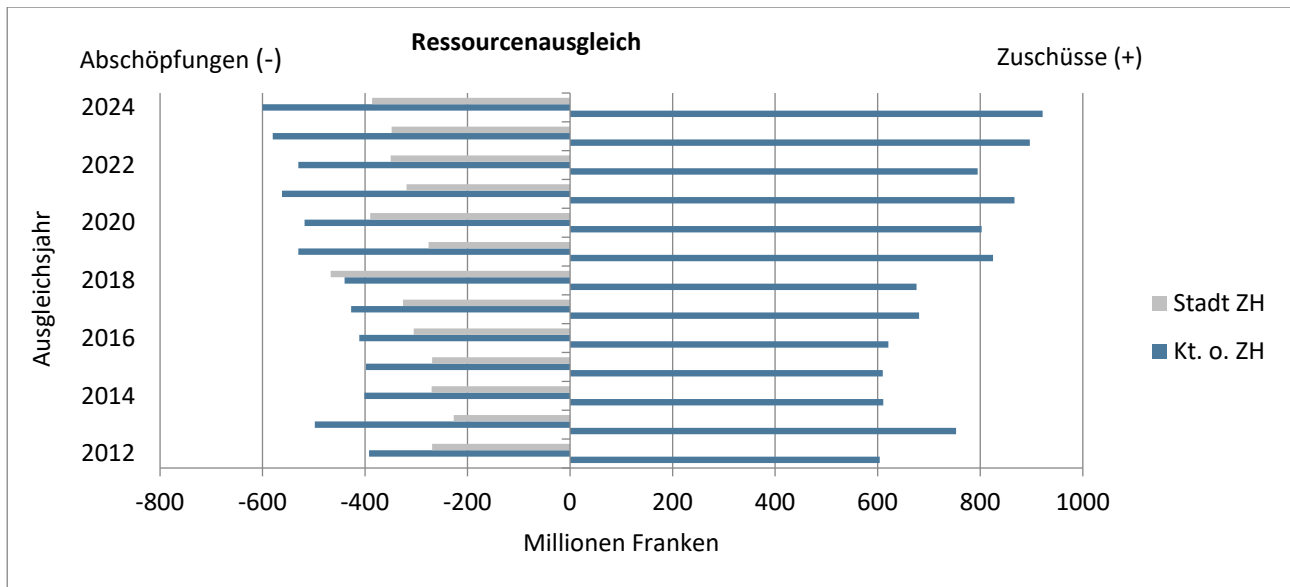


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

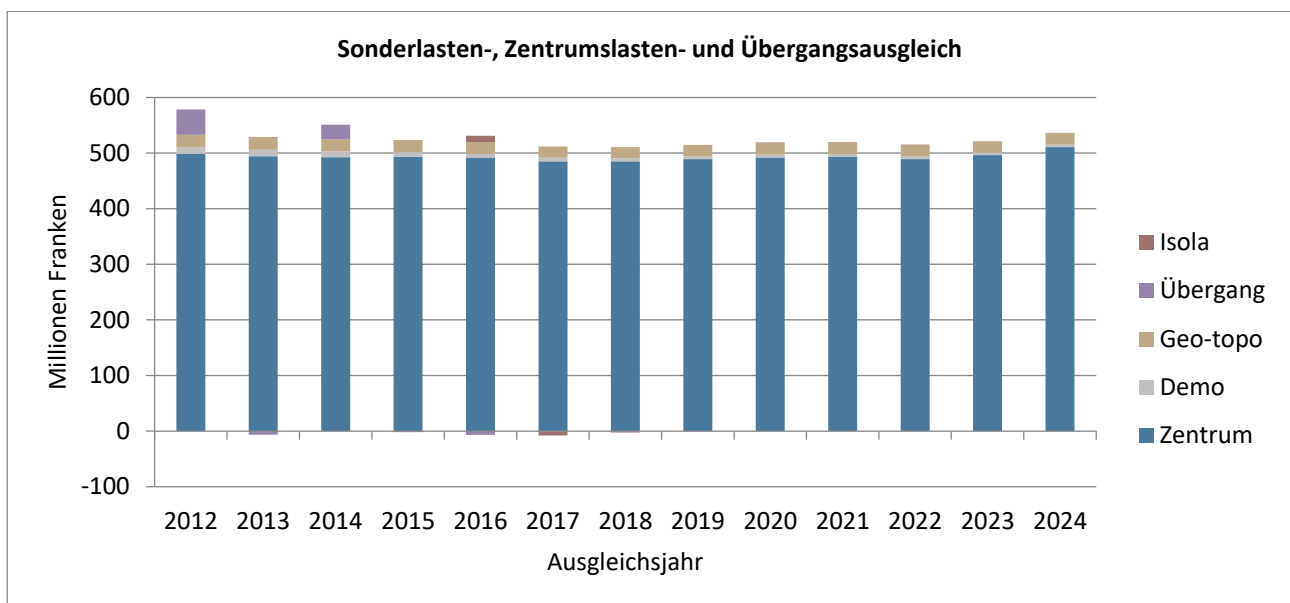
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



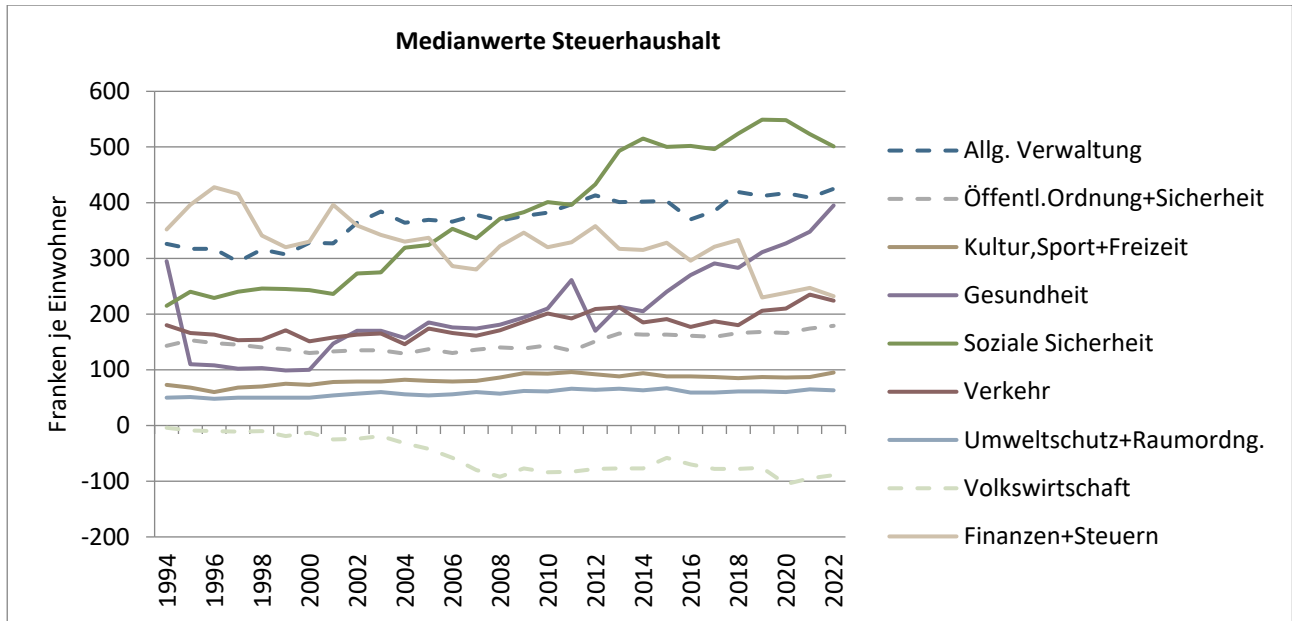
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

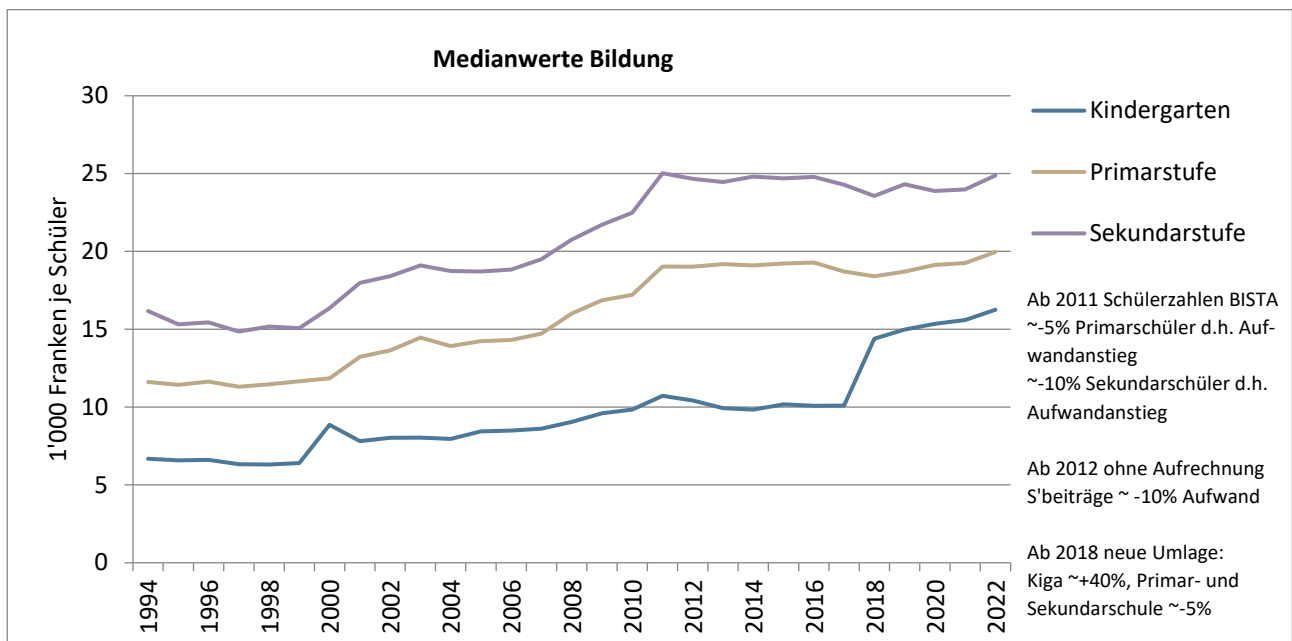
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



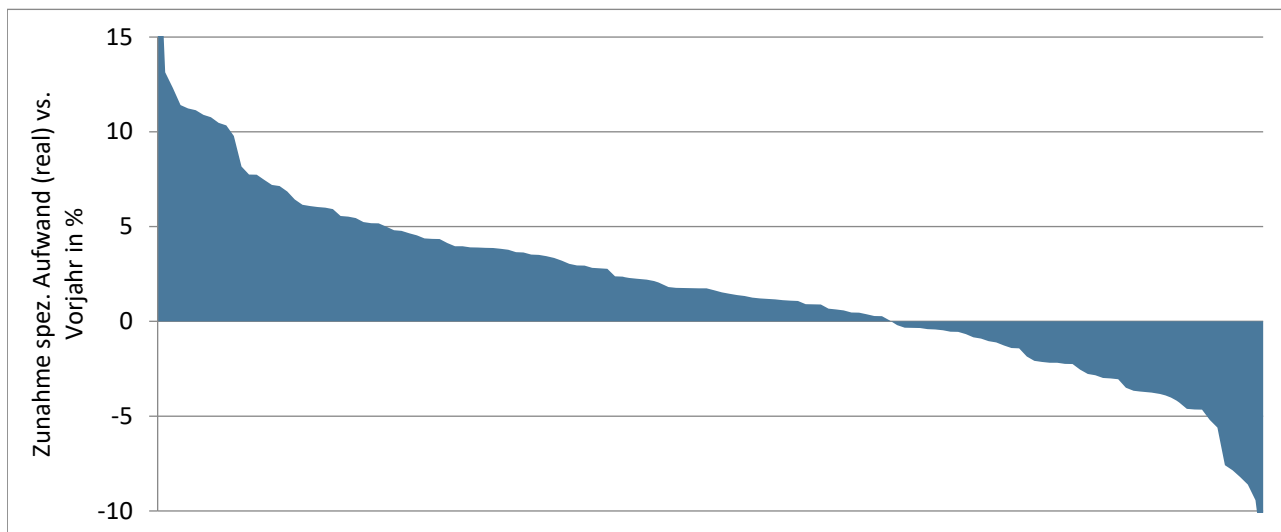
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

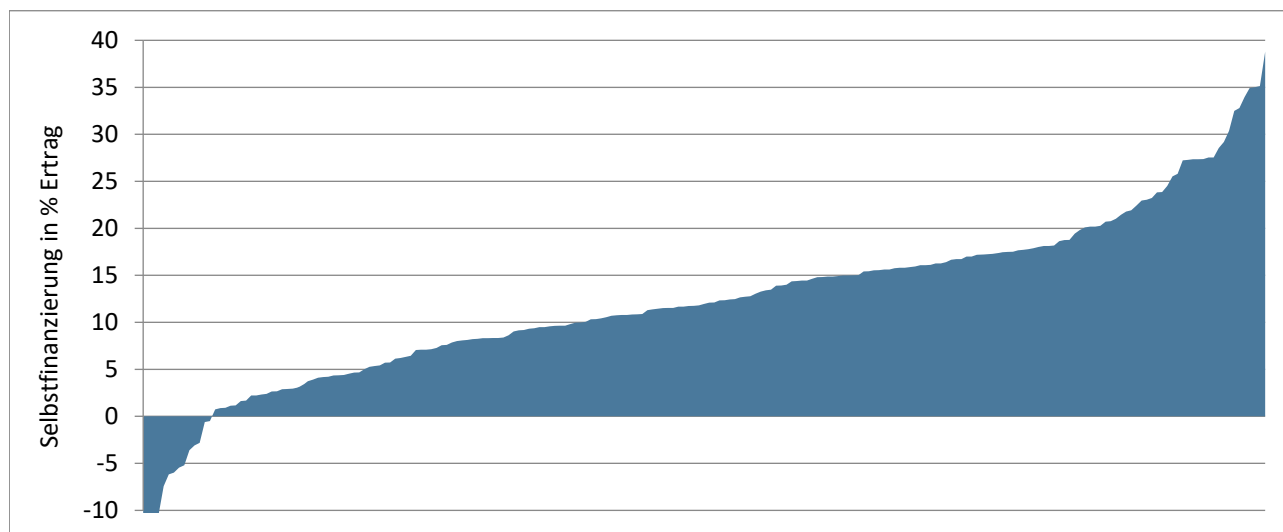
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



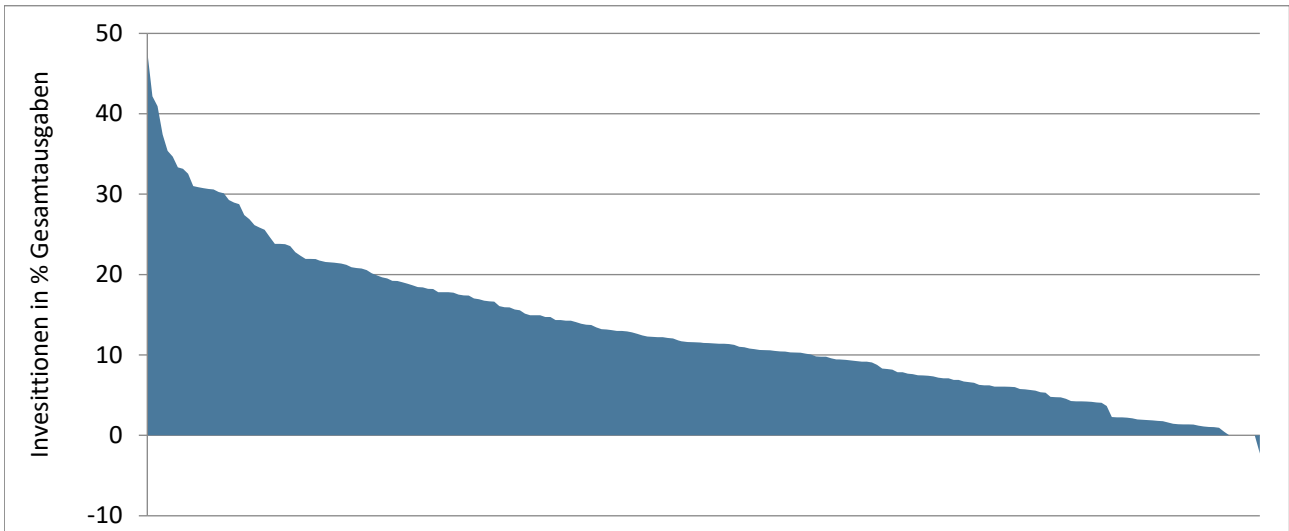
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



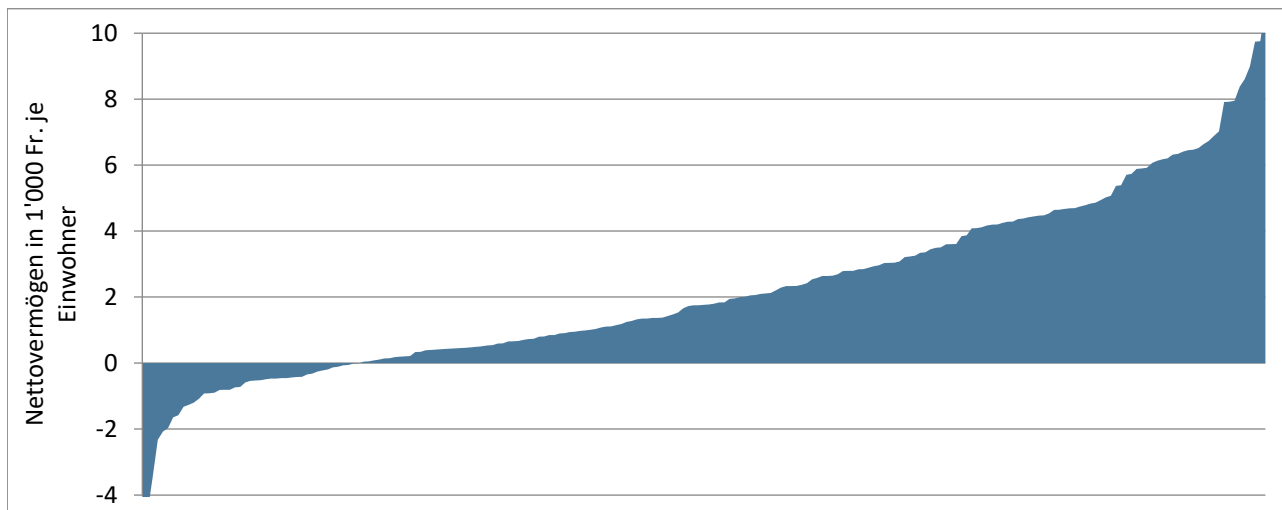
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

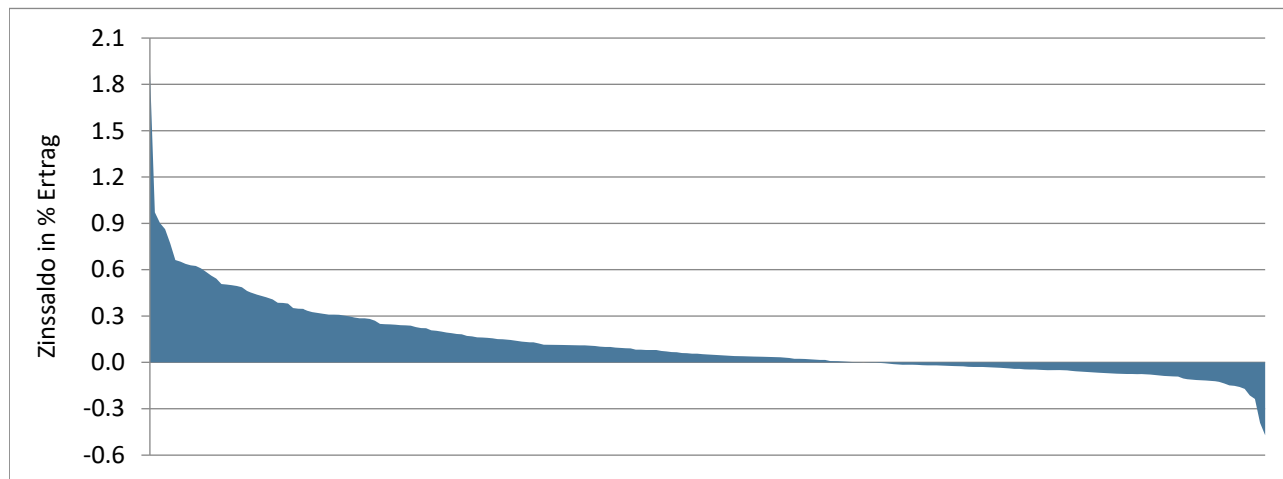
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

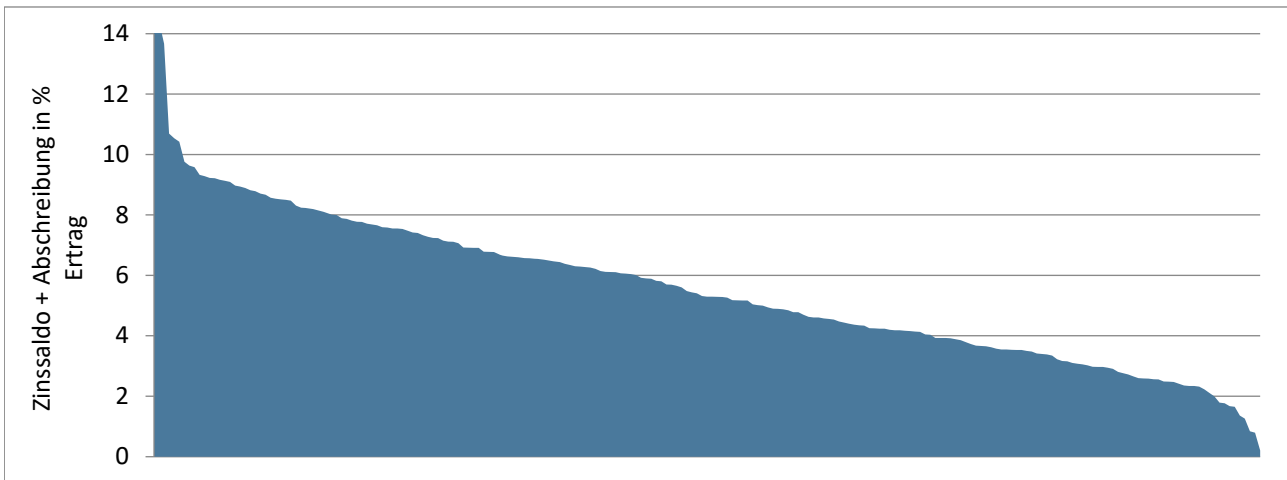
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

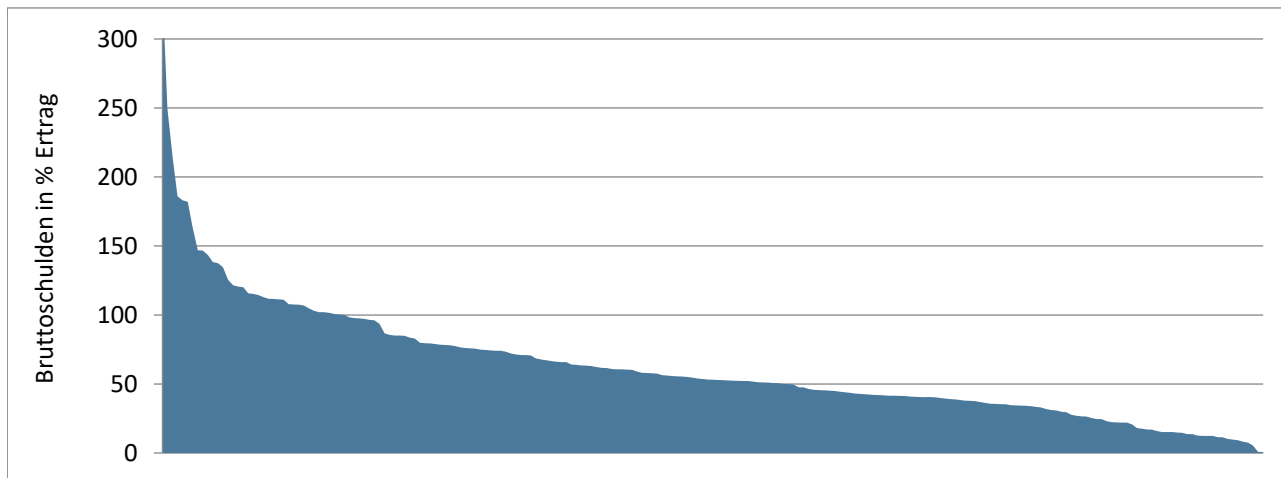
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

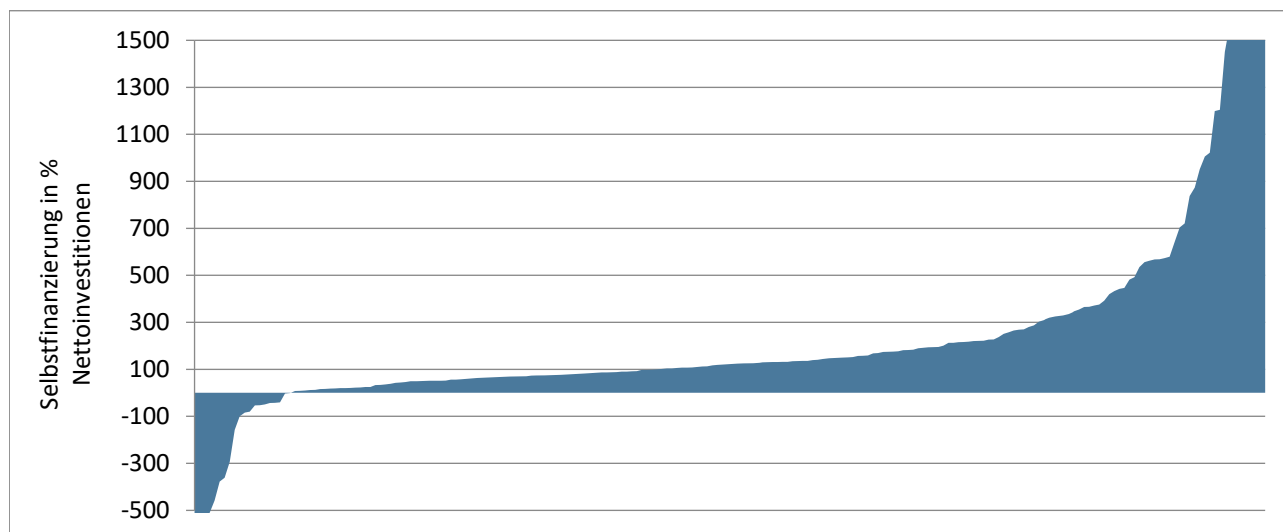
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

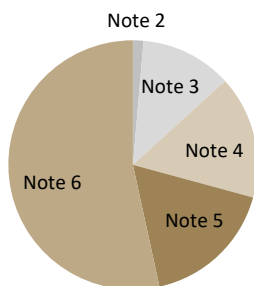
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt